

Jahrbuch 2023





Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: Jutta Geiger



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: F. Müller DRK e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.

Inhalt

Kreisgeschäftsstelle

- 3 Vorwort
- 4 Kreisgeschäftsstelle
- 5 Ortsvereine
- 6 Corona-Pandemie
- 8 Mitgliederentwicklung

Ehrenamtliche Aufgaben

- 10 Konventionsarbeit
- 12 Bereitschaften
- 14 Bevölkerungsschutz
- 16 Sanitätswachdienst
- 18 Arbeitskreis Zeltlager
- 19 Schulsanitätsdienst
- 20 Jugendarbeit
- 21 Glückspfoten auf Besuch
- 22 Seniorenarbeit
- 24 Kleiderladen
- 25 Blutspende
- 26 Notfallnachsorgedienst
- 27 Ehrungen und Auszeichnungen



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

„Meine Mutter weiß genau: Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles, was ich kann. Aber im akuten Notfall? Da kann das Rote Kreuz einfach mehr. Und das weiß sie ja auch. Es ist also eigentlich nicht ihr, sondern unser Hausnotruf. Er macht uns beide sicherer.“

Hausnotruf. Bunter, sicherer, unbeschwerter.

DRK-Kreisverband Müllheim e.V. · Moltkestr. 14a · 79379 Müllheim
Tel. 07631 / 1805 - 35 · hnr@drk-muellheim.de · www.drk-muellheim.de



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Hauptamtliche Aufgaben

- 28 Hausnotruf- und Servicezentrale
- 29 Hausnotrufdienst
- 30 Rettungsdienst
- 32 Lehrrettungswache
- 34 Breitenausbildung
- 35 Häuslicher Pflegedienst
- 36 Tagespflege
- 38 Sozialarbeit
- 39 Qualitätsmanagement

Auf einen Blick - Das DRK in Müllheim

- 40 Kreisvorstand
- 42 Organigramm
- 43 Zahlen - Daten - Fakten
- 44 Totenehrung
- 45 Impressum

Unsere Grundsätze

Menschlichkeit

Unparteilichkeit

Neutralität

Unabhängigkeit

Freiwilligkeit

Einheit

Universalität

„Mitgefühl ist nie verschwendet, es sei denn, man hat Mitleid mit sich selbst“
(Henry Dunant)

Liebe Mitglieder, Freunde und Partner des Roten Kreuzes,
sehr geehrte Damen und Herren,

zwei ereignisreiche und besonders herausfordernde Jahre liegen hinter uns. Die Corona-Pandemie bestimmte weiterhin unser tägliches Leben und keiner von uns hat sich den bewaffneten Konflikt in der Ukraine mit all seinen Folgen, sei es durch eine hohe Anzahl von Flüchtlingen, sei es durch die Energieknappheit und Versorgungsschwierigkeiten mit Lebensmitteln bis hin zu Versorgungsengpässen mit Rohstoffen und sogar Medikamenten, nicht vorstellen können.

So werden die Ereignisse unser Leben und unsere Arbeit in der Zukunft, sicherlich mehr als uns heute bewusst ist, weiter beeinflussen.

Gerade in schwierigen Zeiten offenbart sich jedoch, was eine Hilfsorganisation zu leisten im Stande ist. Wir als DRK-Kreisverband Müllheim e.V. haben in diesen zurückliegenden Jahren nicht nur sehr gut funktioniert, sondern viele zusätzliche Aufgaben übernommen.

Das Deutsche Rote Kreuz und somit auch der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. war fest in die Organisation eingebunden, um die Folgen des bewaffneten Angriffs auf die Ukraine und der Corona-Pandemie zu meistern. Sei es durch Unterstützung und Betreuung von Kriegsflüchtlingen, sei es durch Hilfsaktionen für die Menschen in und aus der Ukraine oder auch durch den Betrieb des Kreisimpfstützpunktes in Müllheim. Nur weil alle „Rot-Kreuzler“ zusammengehalten haben und immer nur das Ziel vor Augen hatten, Menschen in Not zu helfen, war es möglich, all diese Leistungen zu erbringen.

Wir bedanken uns bei allen Firmen, Vereinigungen und auch Privatpersonen für die vielfältige Unterstützung und Hilfe in dieser Zeit.

Der Dank geht ebenso an die Verbände, Institutionen, Kostenträger und an die Bevölkerung für das Vertrauen, das sie dem DRK-Kreisverband Müllheim e.V. entgegengebracht haben.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude und hoffentlich viele Impulse beim Lesen des Jahrbuches. Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu.



Werner Bundschuh
Kreisvorsitzender



Gerlinde Engler
Kreisgeschäftsführerin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Werner Bundschuh'.

Werner Bundschuh
Kreisvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerlinde Engler'.

Gerlinde Engler
Kreisgeschäftsführerin



Kreisgeschäftsstelle in Müllheim / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Kreisgeschäftsstelle

■ **Jeder kennt das Deutsche Rote Kreuz. Das Martinshorn der Rettungswagen ruft es uns mehrmals täglich ins Gedächtnis. Mit dem DRK kommen viele beispielsweise im Rahmen eines Erste-Hilfe-Kurses in Berührung, aber die wenigsten kennen das ganze umfangreiche Angebot für alle Altersgruppen – von Säuglingsbetreuung in Mutter-Kind-Spielgruppen bis zu Pflegeangeboten für Senioren. Das DRK bietet zahlreiche Dienstleistungen an, die Menschen das Leben erleichtern, sei es als Betroffene oder als Angehörige.**

Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. ist deckungsgleich mit dem alten Landkreis Müllheim und besteht aus neun Ortsvereinen und der Kreisgeschäftsstelle. Zum Kreisverband Müllheim gehören die beiden Außenwachen in Bad Krozingen und Kandern, das Rotkreuzhaus in Bad Krozingen und die Katastrophenschutzhalle in Müllheim. Die Kreisgeschäftsstelle mit den verschiedenen Aufgabestellungen versteht sich als Dienstleistungsunternehmen für Bürgerinnen und Bürger im Kreisverbandsgebiet und für die Ortsvereine und deren Mitglieder.

Der Kreisverband Müllheim e.V. ist als Gliederung des DRK als nationale Hilfsgesellschaft anerkannt und als Wohlfahrtsverband tätig. Als Basis für die wahrzunehmenden Aufgaben liegt die gültige Satzung vom 03.07.2013 - eingetragen im Vereinsregister am 20.02.2014 - zugrunde. Die Satzung des Bundes und die Landesverbandssatzung sind für den Kreisverband und seine Gliederungen sowie deren Mitglieder verbindlich. Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. stellt sich aufgrund seines Selbstverständnisses und seiner Möglichkeiten insbesondere folgende Aufgaben:

- Hilfe für Opfer von bewaffneten Konflikten, Naturkatastrophen und anderen Notsituationen
- Verhütung und Linderung menschlicher Leiden, die sich aus Krankheit, Verletzung, Behinderung oder Benachteiligung ergeben
- Förderung der Gesundheit, der Wohlfahrt und der Jugend
- Erschließen von zeitgemäßer Aufgabenfelder
- Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements im sozialen Netzwerk



Ortsvereine

OV Bad Bellingen

- 24 Helfer/innen -
 Vorsitzender Thomas Gilgin
 Feuerwehrgerätehaus
 Im Stampfund
 79415 Bad Bellingen

OV Bad Krozingen

- 33 Helfer/innen -
 Vorsitzender Ralph Nitsche
 Rotkreuzhaus Bad Krozingen
 Südring 13b
 79189 Bad Krozingen

OV Buggingen

- 34 Helfer/innen -
 Vorsitzende Vanessa Fernandez
 Wilhelm-Ritter-Str. 2
 79426 Buggingen

OV Heitersheim

- 29 Helfer/innen -
 Vorsitzender Christoph Rive
 Vereins- und Jugendheim
 Jahnstraße 24
 79423 Heitersheim

OV Kandern

- 24 Helfer/innen -
 Gerlinde Engler (kom.)
 Rotkreuzhaus Kandern
 Papierweg 4
 79400 Kandern

OV Müllheim-Badenweiler-Auggen

- 122 Helfer/innen -
 Vorsitzender Willi Stockelmann
 Klosterrunsstraße 16
 79379 Müllheim

OV Neuenburg

- 38 Helfer/innen -
 Vorsitzender Wolfgang Rozek
 Westtangente 1
 79395 Neuenburg

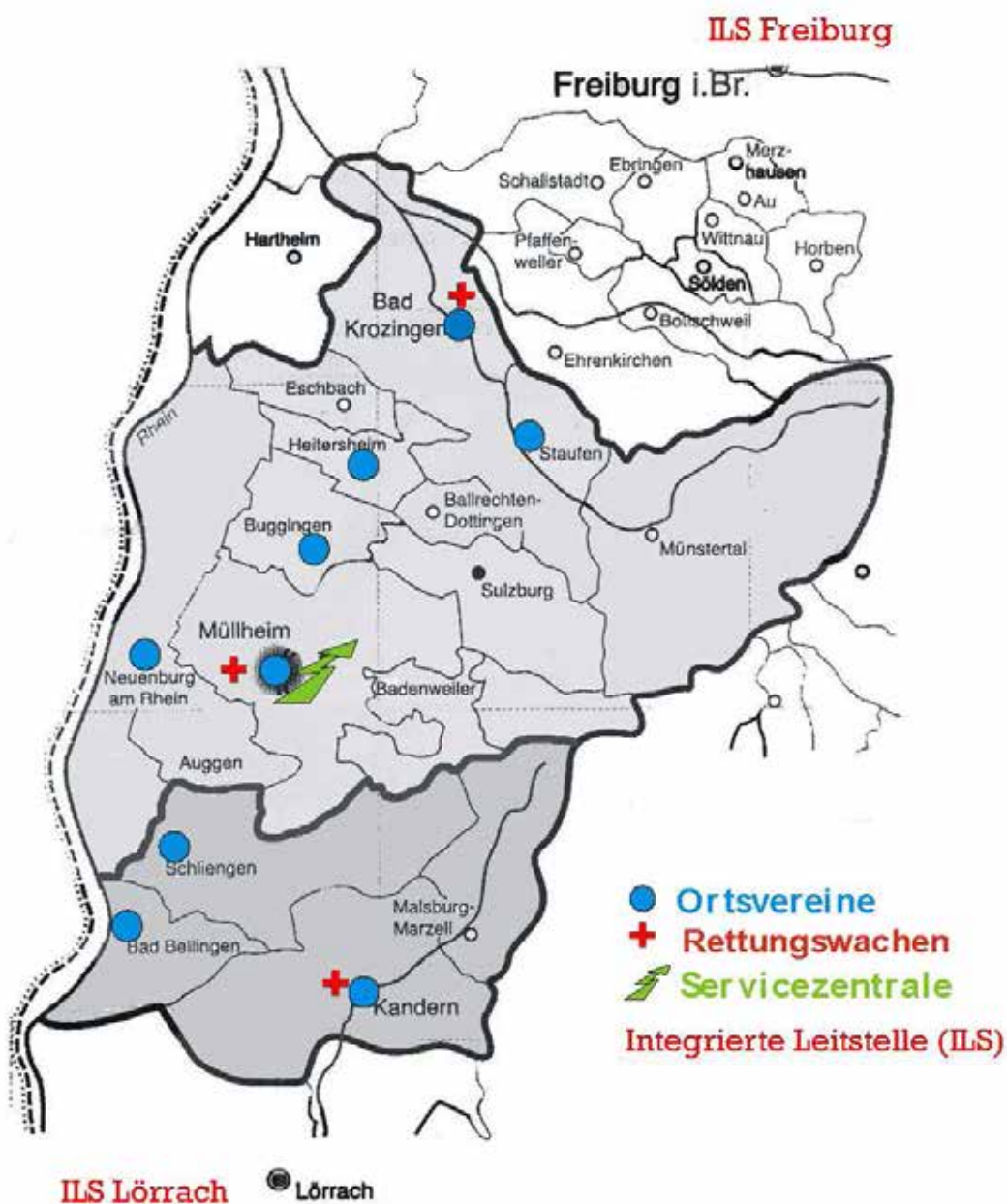
OV Schliengen

- 25 Helfer/innen -
 Vorsitzende Helga Senft
 Basler Straße 16
 79418 Schliengen

OV Staufen

- 18 Helfer/innen -
 Vorsitzender Michael Benitz
 Stadtverwaltung Staufen
 Hauptstraße 53
 79219 Staufen

Ortsvereine



ILS Lörrach  Lörrach



**Booster Dein
Immunsystem,**

damit Du beruflich
und privat sicher
bleibst.



Corona Pandemie - Zusätzliche Auf

■ Das Deutsche Rote Kreuz war bundesweit bei der Planung, dem Aufbau und dem Betrieb zahlreicher Impfzentren beteiligt. Das regionale Impfzentrum Müllheim war eine Erfolgsgeschichte. Rund sechs Wochen nach dem das Kreisimpfzentrum geschlossen wurde, ist es in einer „Hauruck-Aktion“ als Impfstützpunkt wieder aus der Taufe gehoben worden.



Hände waschen!



Hände desinfizieren!



Nicht ins Gesicht
fassen!

Noch im Oktober 2021 wurden Anmeldeboxen, Impfräume, Stühle, Drucker und Internetanschluss in einer Gewerbehalle an der Eisenbahnstraße abgebaut. Fachleute hielten das für verfrüht. Das Material war gerade abtransportiert, da erhielt der Kreisverband Müllheim den Auftrag, einen der vier regionalen Impfstützpunkte im Landkreis in Windeseile nochmals mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald aufzubauen. Wie nötig die Wiedereröffnung war, zeigten die vielen Impfdosen, die nach der Wiedereröffnung verabreicht wurden.

Nach Februar 2022 hatte die Frequenz an Impfungen, besonders bei Kindern, jedoch erheblich nachgelassen. Deshalb wurden die Kinder-Impfaktionen im März wieder zurück an die Praxen gegeben und nur noch Erwachsene betreut. Der Rückgang der Nachfrage nach Erst- und

Boosterimpfungen gegen Corona führte zur Reduzierung der Öffnungstage – erst auf drei Tage, später auf zwei und zuletzt auf einen Tag. Ein mobiles Impfteam (MIT) wurde am Standort Müllheim in Betrieb belassen, um vulnerablen Gruppen auch weiterhin ein aufsuchendes Angebot machen zu können und flexibel auf Veränderungen im Pandemieverlauf reagieren zu können, zum Beispiel bei neuen Varianten, angepassten Impfstoffen und Impfempfehlungen.

Der letzte Impfwillige, der am letzten Öffnungstag am 09.12.2022, seine Dosis erhielt, war Leon Piontek aus Ebringen. Er war an diesem Tag auch als Helfer eingeteilt. Die Dosis verabreichte Karl Raeder, ein pensionierter Arzt, der viel Freude an seiner Aufgabe hatte. „Das hat richtig Spaß gemacht und war für mich sinnstiftend.“ Enttäuscht war er von den



letzter Impftag im KIS v.l. im Bild Karl Raeder mit Leon Piontek / Foto: Volker Münch



Kinderimpfung im KIS / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

gaben für das DRK.

Impfskeptikern, die ihre Bereitschaft zum Impfen signalisierten, sofern ein Totimpfstoff angeboten würde. „Als wir dann den Impfstoff anbieten konnten, blieb jedoch das Impfinteresse weit hinter allen Erwartungen zurück.“

Der DRK-KV Müllheim e. V. hat mit 50 Mitarbeitenden ein umfassendes Impfangebot in der Müllheimer Eisenbahnstraße 14 bereitgestellt. Mit viel Engagement und Flexibilität hat sich das Team den ständig neuen Herausforderungen und geänderten Rahmenbedingungen gestellt und konnte in dieser Zeit 14.771 Personen impfen. An extra organisierten Kinderimpftagen mit Kinderärzten wurden insgesamt 575 Kinder am Standort Müllheim geimpft. Sie erhielten alle eine „Tapferkeitsurkunde“.

SARS-COVID-Testungen wurden in 2022 täglich nur noch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege und im Rettungsdienst durchgeführt. Für Firmen, Kindergärten und Schulen hat der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. „Einweisungen für Antigen-Schnelltests (PoC-Test)“ als Se-



minar angeboten. Die Teilnahme an diesem Seminar befähigte die Teilnehmenden dazu, selbstständig Coronaschnelltests durchzuführen und galt offiziell als Einweisung. Insgesamt konnten in 2021 in 18 Seminaren 158 Teilnehmer eingewiesen werden. In 2022 sank der Bedarf auf 3 Seminare mit 14 Teilnehmern.



Einmaltaschentücher verwenden!



Niesetikette beachten



Handydisplay reinigen und desinfizieren!



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Mitgliederentwicklung - Fördermit

DRK-Flugdienst

Im Auslandsurlaub steht für unsere aktiven und fördernden Mitglieder, je nach medizinischem Notfall, vom DRK-Flugdienst ein modernes Ambulanzflugzeug mit einer Intensivereinheit bereit. Die Patienten werden während des Fluges von medizinischem Personal bestens versorgt und betreut bis sie im deutschen Krankenhaus ankommen.

Der Rücktransport aus dem Ausland muss über den DRK-Flugdienst in Auftrag gegeben werden, damit der DRK Flugdienst nach Prüfung der medizinischen Indikation den Transport vom Ausland ins Heimatkrankenhaus in die Wege leiten kann.

■ Die DRK-Fördermitgliedschaft mit einem Mindestbeitrag ab 24,00 € pro Jahr ist für uns ein sehr wichtiger Beitrag zur Finanzierung unserer vielfältigen Aufgaben vor Ort im DRK-Kreisverbandsgebiet von Kändern bis Bad Krozingen.

Ehrenamtliche Rotkreuz-Mitglieder nehmen vielfältige soziale Aufgaben wahr. Sie betreuen Betroffene und Einsatzkräfte bei Großschadenslagen bzw. Evakuierungen. Unsere „Glückspfoten“ besuchen mit ihren ausgebildeten Hunden ältere Menschen in Pflegeheimen. Der Notfallnachsorge-dienst leistet Beistand bei einem Unglück und so manches mehr. Damit alles funktioniert, wenn es darauf an kommt, bedarf es an Qualifizierung, Material, Geräte und Fahrzeuge.

Da die Anzahl der Fördermitglieder rückläufig ist, ist es sehr wichtig bei Veranstaltungen wie Blutspenden, Kursen oder ähnlichen Angeboten immer wieder auf die Fördermitgliedschaft aufmerksam zu machen und sie zu bewerben.

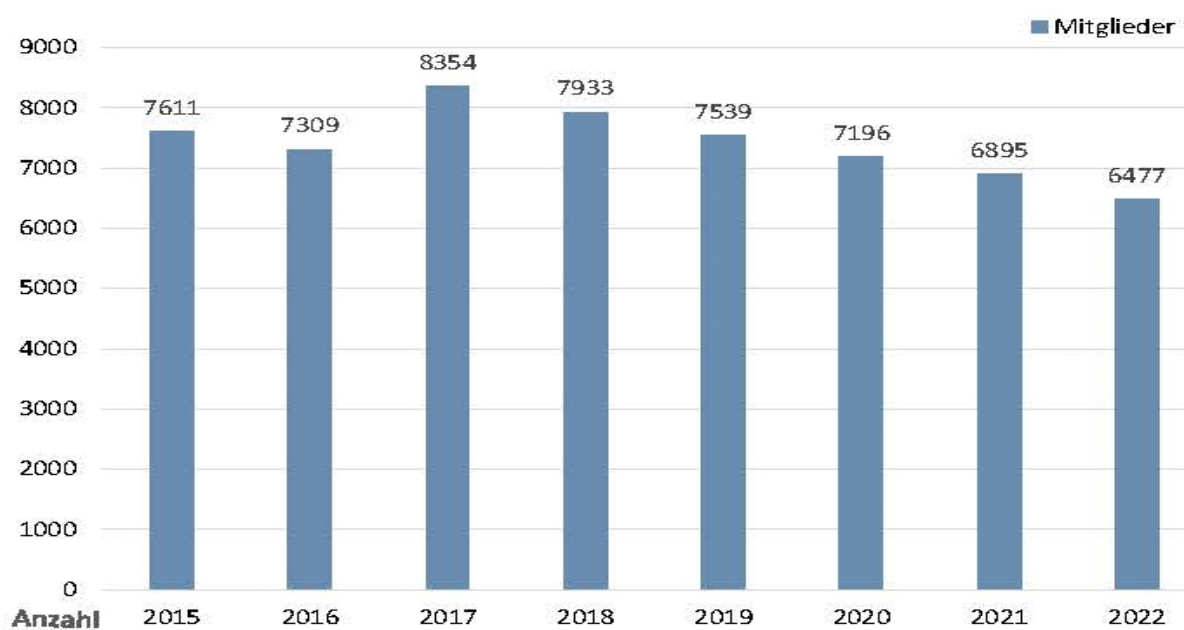
Die ehrenamtlichen Mitglieder der DRK Ortsvereine, der Arbeitsgruppen und des Jugendrotkreuzes sind ebenfalls eine wichtige Säule im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. und helfen bei der Umsetzung vielfältiger Aufgaben. Sie leisten rund 34.000 ehrenamtliche Stunden im Jahr. Davon entfallen allein rund 7.200 Stunden für den wachsenden Bedarf der Angebote in der Seniorenarbeit.



**Deutsches
Rotes
Flugzeug**



glieder - aktive Mitglieder



**Wir folgen Menschen,
die Dinge der Sache
wegen tun und nicht
aus Kalkül.**



Foto: Ukrainisches Rotes Kreuz / DRK e.V

Konventionsarbeit - Der humanitäre Auftrag.

Internationales Komitee des Roten Kreuzes (IKRK)

Die Tätigkeit des IKRK beruht auf den Genfer Konventionen von 1949, deren Zusatzprotokollen, seinen Statuten, den Statuten der Internationalen Rotkreuz und Rothalbmondbewegung und den Beschlüssen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondkonferenz. Das IKRK ist eine unabhängige, neutrale Organisation, die den humanitären Schutz und die Unterstützung von Opfern von Krieg und bewaffneter Gewalt sicherstellt. Es handelt als Reaktion auf Notsituationen und engagiert sich für die Einhaltung des Humanitären Völkerrechts (HVR) und dessen Umsetzung in nationales Recht.

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung hat sich zur Aufgabe gesetzt, menschliches Leiden, wo immer es auftritt, zu verhüten und zu lindern, Leben und Gesundheit zu schützen und die Achtung der Menschenwürde zu sichern, insbesondere in Zeiten von Katastrophen und bewaffneten Konflikten.

Neben der praktischen Schutz- und Hilfstätigkeit sieht die Bewegung darum ihre Hauptaufgabe darin, das Verantwortungsbewusstsein und die Hilfsbereitschaft des Einzelnen gegenüber seinen Mitmenschen zu stärken, sich im Sinne einer humanitären Ethik für die Achtung der Grundsätze und Ideale der Bewegung einzusetzen, das humanitäre Völkerrecht, insbesondere die Genfer Rotkreuzabkommen, zu verbreiten und dadurch die Idee des Friedens in der Staaten- und Völkergemeinschaft zu stärken.

Diese Aufgabe ist auch in der heutigen Zeit angesichts von immer noch herrschenden Kriegen und bewaffneten Auseinandersetzungen in der Welt weiterhin aktuell. Das Deutsche Rote Kreuz einschließlich seiner einzelnen Verbandsgliederungen auf Landes- und Kreisebene, hat sich deshalb zu dieser Verbreitungsarbeit verpflichtet und verwirklicht diese Aufgabe insbesondere durch den Einsatz von ehrenamtlichen Konventionsbeauftragten.

Die Kreiskonventionsbeauftragten sorgen vor allem für eine ausreichende Ausbildung der aktiven Rotkreuzmitglieder und Bevölkerung im humanitären Völkerrecht und den Idealen und Grundsätzen der Rotkreuzbewegung durch Unterrichts- und Vortragstätigkeiten. Im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. steht als Kreiskonventionsbeauftragter Herr Rechtsanwalt Sven Ruhkopf für Unterrichts- und Vortragstätigkeiten zur Verfügung.



Foto: Ukrainisches Rotes Kreuz / DRK e.V

Ukrainekrise - Unterstützung durch das DRK.

Angesichts des weiterhin andauernden Kriegs in der Ukraine werden die Not und das Leid der betroffenen Bevölkerung sowohl im Land als auch auf der Flucht und damit ihr Bedarf an humanitärer Hilfe immer dringlicher und größer.

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) war bereits vor der massiven Eskalation des bewaffneten Konflikts in der Ukraine und zuvor insbesondere im Osten des Landes aktiv. Die seit der Eskalation ab dem 24. Februar 2022 eingehenden Spendengelder kommen in vielfältiger Weise der humanitären Arbeit des DRK im Verbund mit seinen Schwestergesellschaften, dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften (IFRK) zugute. Abhängig von der Sicherheitslage und den Zugangsmöglichkeiten sowie in enger Abstimmung mit seinen Partnern baut das DRK seine Aktivitäten in der Ukraine und den Nachbarländern schrittweise und bedarfsgerecht weiter aus.

In den ersten Wochen lag der Fokus auf Sofort- und Nothilfemaßnahmen wie der Lieferung von Hilfsgütern und dem Aufbau einer Versorgungslinie zwischen dem polnischen Lublin und dem ukrainischen Lwiw zur Unterstützung betroffener Menschen in der Ukraine oder auf der Flucht. In Zusammenarbeit mit dem Ukrainischen Roten Kreuz (URK) unterstützt das DRK auch die Verteilung von Einkaufsgutscheinen an tausende vertriebene und evakuierte Menschen im Osten des Landes.

Das DRK unterstützt zudem beim Struktur- und Kapazitätsaufbau seiner Schwestergesellschaften, um die dauerhafte Versorgung von betroffenen Menschen in der Ukraine bzw. den Nachbarländern weiter bedarfsgerecht leisten zu können. Derzeit liegt der Schwerpunkt auf der Gesundheitsversorgung in verschiedenen Teilen des Landes.

Humanitäres Völkerrecht („Kriegsrecht“)

Zentrale Aufgabe des IKRK (Weiterentwicklung / Überwachung)

- definiert die Regeln im Krieg (Konventionen/Abkommen und Zusatzprotokolle) und überwacht die Einhaltung
- bezieht sich auf bewaffnete Konflikte
- gilt für Personen, die nicht oder nicht mehr an Feindseligkeiten teilnehmen (definierte Zielgruppen)
- Verstöße dagegen werden am Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag verhandelt



Übung der Einsatzinheit / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Bereitschaften - die größte Gemeinschaft.

Ortsvereine

- OV Bad Bellingen
- 24 Helfer/innen -
- OV Bad Krozingen
- 20 Helfer/innen -
- OV Buggingen
- 6 Helfer/innen -
- OV Heitersheim
- 17 Helfer/innen -
- OV Kandern
- keine Helfer/innen -
- OV Müllheim-Badenweiler-
Auggen
- 34 Helfer/innen-
- OV Neuenburg
- 21 Helfer/innen-
- OV Schliengen
- 15 Helfer/innen -
- OV Staufen
- 12 Helfer/innen -

insgesamt 149 Helfer/innen

Einsätze

- Sanitätsdienste
- Betreuungsdienste
- Technik und Sicherheit
- Blutspende
- Unterstützung aller Gemeinschaften
und Gruppen des Kreisverbandes

■ Die Bereitschaft ist die größte der fünf Gemeinschaften des Deutschen Roten Kreuzes. Sie ist die Grundorganisation zur Erfüllung der Rotkreuztätigkeit auf Ortsverbandsebene. In ihr sind Ehrenamtliche ab dem 16. Lebensjahr, die gemeinsam nach den Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung tätig werden, zusammengefasst.

Darüber hinaus wirken die Angehörigen der Bereitschaften zur Bewältigung von größeren Schadensereignissen und Katastrophen in den Einsatzeinheiten des Bevölkerungsschutzes mit. Für all diese Aufgaben sind die Helferinnen und Helfer speziell ausgebildet. Diese Ausbildungen sind die Grundvoraussetzungen zur Erfüllung der Tätigkeiten.

Jede Bereitschaft wird von einer Bereitschaftsleitung geführt, die Kreisbereitschaftsleitung führt die Bereitschaften auf Kreisverbandsebene. Sie ist den Bereitschaftsleitern vorgesetzt, sorgt für einheitliche Ausbildung und Ausrüstung und vertritt die Bereitschaften in Gremien auf Kreis- und Landesebene.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unseren Bereitschaften sind auf alle Arten von Notfälle und Einsätze vorbereitet. Sie tragen ihren Teil zum reibungslosen Ablauf der geschlossenen DRK-Hilfekette aus Beratung, Vorsorge, Rettung, Betreuung, Pflege und Nachsorge für die Menschen in Müllheim und der Region bei.





Übung der Einsatzinheit / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Übung der Einsatzinheit / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Übung der Einsatzinheit / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Übung der Einsatzinheit / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Übung der Einsatzinheit / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Marschübung Einsatzinheit / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Bevölkerungsschutz - Leistungsmodul

Leistungsmodul

Modul Führung
Modul Erstversorgung
Modul Transport

■ **Menschliches Leid zu lindern und zu verhindern ist die zentrale Aufgabe des DRK. Der Bevölkerungsschutz dient dazu, die Auswirkungen schwerer Notlagen wie Katastrophen zu begrenzen und zu bewältigen.**



**Deutscher
Roter
Helfer**

Der Arbeitskreis Bevölkerungsschutz fasst ehrenamtliche Helfer/innen zusammen, welche sich in den Leistungsmodulen der durch den DRK Kreisverband Müllheim e.V. gestellten Einsatzinheit des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald engagieren. Der Arbeitskreis Bevölkerungsschutz unterstützt den Kreisverband und die Behörden bei der gemeinsamen Erfüllung im komplexen medizinischen Hilfeleistungssystem. Die Mitglieder des Arbeitskreises werden durch die entsprechenden Leistungsmodul Führung, Erstversorgung und Transport bei Groß-einsätzen mit einem Massenanfall von Verletzten und Erkrankten oder speziellen Einsatz- und Sonderlagen eingesetzt.

■ **Blitzeis im Markgräflerland**

Wegen zahlreicher Unfälle durch Blitzeis waren die Notaufnahmen der Kliniken in Freiburg sowie die Rettungskräfte am 14. Dezember 2022 überlastet. Kliniken, Landratsamt und Rettungskräfte hatten einen provisorischen Behandlungsplatz in der Freiburger Messehalle aufgebaut, um die Notaufnahmen zu entlasten. Verletzte wurden dort medizinisch erstversorgt und weitertransportiert, sobald eine Klinik wieder Behandlungskapazitäten hatte. Aus dem DRK-Kreisverband Müllheim e.V. waren 6 ehrenamtliche Helfer/innen im Auftrag des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald im Einsatz.



Hochwasser 2021/ Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

dule Führung - Erstversorgung -Transport

■ Betreuung ukrainischer Flüchtlinge

Im März 2022 betreute der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. 160 ukrainische Flüchtlinge, die für einen Zwischenstopp eine Unterkunft benötigten. Die ankommenden Menschen bekamen warmes Mittagessen, Abendessen und Lunchpakete für die Weiterfahrt nach Spanien. Mehrere Übersetzer waren vor Ort und auch eine ärztliche Betreuung war an beiden Tagen sichergestellt. In Abstimmung mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als untere Katastrophenschutzbehörde und der Stadt Neuenburg wurde die Halle in Neuenburg-Zienken für den Einsatz bereitgestellt. 60 ehrenamtliche Helfer/innen vom DRK richteten die Halle so her, dass die ukrainischen Flüchtlinge essen und schlafen konnten. Der Zwischenstopp in Neuenburg-Zienken war auch deshalb erforderlich, damit den Busfahrern die notwendigen Ruhezeiten gewährleistet werden konnte.

■ Hochwasser Rheinland-Pfalz

Bedingt durch das Starkregenereignis und den damit einhergehenden Überflutungen vom 14. Juli 2021 ist es im gesamten Ahrtal zu erheblichen Zerstörungen gekommen. Zahlreiche Personen mussten aus Notlagen gerettet werden, Evakuierungen und Räumungen großer Teile der bewohnten Gebiete, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen wurden notwendig und durchgeführt. Das Deutsche Rote Kreuz hatte den Auftrag von der Regierung erhalten, die Verpflegung sicherzustellen. Es wurden täglich zwischen 10.000 und 14.000 Essen zubereitet und mit Fahrern in den zugänglichen Orten bei der Bevölkerung verteilt. Die Rotkreuzler für diesen Versorgungseinsatz kamen aus ganz Deutschland, 14 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. und den angeschlossenen Ortsvereinen waren wochenweise abwechselnd im Ahrtal im Einsatz.



LGS Neuenburg / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Sanitätswachdienst

SWD

Bereitschaften
Schnelleinsatzgruppen
Rettungsdienst

SWD - Einsätze

Einsätze 2022

34 Sanitätswachdienste
mit 56 Behandlungen

Einsätze LGS Neuenburg

55 Sanitätswachdienste
mit 122 Behandlungen

■ Bei größeren Veranstaltungen wird zur Absicherung der Besucher ein Sanitätswachdienst gestellt. Über die Größe und das Ausmaß der Helferzahlen entscheidet nicht willkürlich das DRK, sondern ein anerkanntes Schema: Die **Mauerer-Tabelle**.

Zu den großen Sanitätswachdiensten (SWD) im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. zählen jedes Jahr die verschiedenen Fastnachtsumzüge, Stadtfeste (Nepomukfest Neuenburg, Stadtfest Müllheim, Weinfest Staufen,...), sowie zahlreiche Reitturniere.

Das qualifizierte haupt-, wie ehrenamtliche Personal leistet hier viele Stunden Dienst zur Sicherheit von Fest, Sport- oder Fastnachtsbesuchern. Die ehrenamtlichen Helfer des Sanitätsdienstes sorgen für die schnelle und kompetente Versorgung bei Verletzungen und Erkrankungen. Falls notwendig, koordinieren sie auch den Transport ins Krankenhaus. Die freiwilligen Helfer werden sorgfältig ausgebildet und werden für ihre Einsätze angemessen ausgerüstet.

Durch die regelmäßigen Einsätze sind die DRK-Sanitäter erfahren und einsatzerprobt. Lediglich sieben Sanitätswachdienste im Jahr erfordern den Einsatz eines Notarztes vor Ort. Viele Sanitätswachdienste mit einem niedrigen Gefahrenpotential werden von den Ortsvereinen direkt angeboten und durchgeführt.

In 2021 fanden wegen der COVID-19-Pandemie keine Veranstaltungen statt, für die ein Sanitätswachdienst erforderlich gewesen wäre.



Deutsches
Rotes
Pflaster



LGS Neuenburg / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Sanitätswachdienst LGS Neuenburg

Zusätzlich zu den jährlich stattfindenden umfangreichen Sanitätswachdiensten kam im Jahr 2022 die Landesgartenschau (LGS) in Neuenburg dazu. Das weitläufige Gelände am Rhein entlang bis hin zum Stadtpark Wuhroch bot den Besuchern eine Augenweide. An 55 Tagen waren wir in der Zeit vom 22.04. – 03.10.2022 mit den Bereitschaftsmitgliedern aus den Ortsvereinen und dem Kreisverband zu unterschiedlichen Zeiten im Einsatz. Für die Sanitätswachdienste waren überwiegend die Wochenenden und die Feiertage gefragt. Glücklicherweise waren nur kleinere Blessuren, wie Stürze, Schnittverletzungen und Insektenstiche zu versorgen. Das weitläufige Gelände verlangte den diensthabenden Bereitschaftsmitgliedern schon einige Kilometer an Fußmärschen ab. Hinzu kam das warme Sommerwetter mit Temperaturen bis zu 38° C. Im Laufe der Veranstaltung wurden vom Veranstalter Tretroller zur Verfügung gestellt, die einiges in der Versorgungsorganisation vereinfachten. So waren die zusätzlichen Dienste oft eine große Herausforderung, aber auch eine tolle und nicht zu missende Erfahrung.



Bärenhospital LGS Neuenburg / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Blaulichttag LGS Neuenburg

Am 11. September 2022 fand auf dem Landesgartenschau Gelände in Neuenburg ein „Blaulichttag“ statt. Das Wetter war bombastisch, die Menschen waren sehr interessiert an der Arbeit der „Blaulichtorganisationen“ und der Besucherandrang war außerordentlich groß. Ob es nun das Bärenhospital war, das von vielen kleinen Besuchern besucht wurde, um den „Bär Bruno“ zu retten und zu versorgen oder die Besuchshunde, die große Aufmerksamkeit erweckten. Der Informationsstand vom Notfallnachsorgedienst ließ Einblicke in die Arbeit der Mitarbeitenden in diesem Aufgabenfeld zu und die Fahrzeugschau ist immer ein „Hingucker“ für Besucher. So konnte der Einsatzleitwagen (ELW), der Gerätewagen Sanität (GW San), der Schwerlast-Rettungswagen (S-RTW), ein Krankentransportwagen (KTW) und Teile der Feldküche mit den dazugehörigen Informationstafeln besichtigt werden. Im Mittelpunkt standen jedoch viele Gespräche mit den Besuchern, die in vielerlei Hinsicht sehr aufschlussreich waren.

LGS Neuenburg

Die Landesgartenschau in Neuenburg öffnete am 22. April 2022 ihre Pforten mit einer großen Eröffnungsfeier und vielen geladenen Gästen. Das weitläufige Gelände am Rhein entlang bis hin zum Stadtpark Wuhroch bot den Besuchern eine Augenweide. Üppige Blütenpracht, ungemähte Wiesen, Insektenhotels, Nistkästen an vielen Orten bei den Wissensinseln, verschiedene landwirtschaftliche Kulturen, die im Markgräflerland angebaut werden und vieles mehr. Zusätzlich eignete sich das Gelände der Landesgartenschau als perfekte Kulisse für Konzerte, Theatervorführungen und Vorträge. Als Fazit können wir ziehen, es war eine aufregende, herrliche und angenehme Zeit während der Landesgartenschau in Neuenburg.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle geht an die Stadt Neuenburg mit all ihren Mitarbeitern und an alle Ehren- und Hauptamtlichen Mitarbeitern vom DRK für die wertschätzende Zusammenarbeit beim Projekt der Landesgartenschau in Neuenburg.



Foto: AK Zeltlager / DRK-KV Müllheim e.V.

AK-Zeltlager

48. AK Zeltlager 2022 „Weltreise“

- 40 Helfer/innen -
insgesamt 60 betreute Kinder

Umfangreiche Hygiene-Maßnahmen sorgten 2022 dafür, dass es zu keinerlei Vorfällen oder Einschränkungen kam.

47. AK Zeltlager 2019 „Die 80er und 90er“

- 40 Helfer/innen -
insgesamt 119 betreute Kinder

Arbeitskreis Zeltlager

Zeltlager - das bedeutet Ferien, ganz viel Spaß, neue Freunde kennenlernen und vor allem Auszeit von Eltern und Schule. Das Jugendrotkreuz-Zeltlager wird von einem sehr engagierten eigenständigen Arbeitskreis organisiert. Das Zeltlager steht jedes Jahr unter einem anderen Motto und findet in den Sommerferien auf einem anderen Zeltplatz statt.

Am Zeltlager nehmen jedes Jahr etwa 90 bis 100 Kinder und Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren teil, die wegen des guten Rufs nicht nur aus dem Gebiet des DRK-Kreisverbandes, sondern auch aus Lörrach, Freiburg, Weil am Rhein sowie aus anderen Gemeinden in Südbaden und sogar über den südbadischen Raum hinaus kommen. Während des zweiwöchigen Zeltlagers werden die Teilnehmer/innen von erfahrenen Betreuer/innen beaufsichtigt und beschäftigt. Spiele, Basteln, Sport, Schwimmen, Ausflüge, Abendveranstaltungen und vieles mehr werden als Programmpunkte angeboten.

Nachdem die Zeltlager 2020 und 2021 coronabedingt abgesagt werden mussten, konnte das inzwischen 48. Zeltlager des JRK Müllheim 2022 endlich wieder durchgeführt werden. Mit einer reduzierten Anzahl von rund 60 Kindern im Alter von 8 bis 15 Jahren sowie 40 Betreuern fand das Lager vom 14. – 26. August auf dem Jugend- und Naturzeltplatz Pfadfinderheim in Metzingen statt. Das Motto „Weltreise“ brachte die Teilnehmer auf eine ereignisreiche Reise um die Welt. Beaufsichtigt von erfahrenen Betreuerinnen und Betreuern gab es ein vielfältiges, dem Motto angepasstes Programmangebot mit Spielen, Basteln, Sport, Schwimmen, Ausflüge und Abendveranstaltungen. Auch Lagerfeuer, Nachtwanderung und vielfältige Outdoor-Aktivitäten erfreuten sich großer Beliebtheit. Übernachtet wurde auf Feldbetten in Großraumzelten, die jeweils etwa sechs bis zehn Kinder beherbergten. Für das leibliche Wohl sorgte ein eingespieltes Küchenteam, welches Speisen aus aller Welt zauberte. Alle Betreuerinnen und Betreuer engagierten sich ehrenamtlich und nahmen einen Teil ihres Urlaubs für diese Freizeit in Anspruch.





Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Schulsanitätsdienst

■ Schon die Kleinsten in der Grundschule können lernen, wie man sich in brenzligen, unsicheren oder gar gefährlichen Situationen richtig verhält und präventiv handelt. Juniorhelfer sind Schüler, die sich sozial engagieren und sich für ein gutes und sicheres Schulklima einsetzen. Helfen soll als Prinzip menschlichen Zusammenlebens verstanden werden.

Somit ist der Juniorhelfer weit mehr als nur der einfache Ersthelfer in der Grundschule. Die Erste Hilfe dient sozusagen als Instrument, um die Fürsorge, Empathiefähigkeit, Mitmenschlichkeit und viele weitere wichtige Aspekte, die für ein gelingendes Miteinander von großer Bedeutung sind, zu schulen und zu leben. Als Juniorhelfer übernehmen die ausgebildeten Grundschul Kinder Verantwortung für sich und andere. Dabei lernen sie auf spielerische Art und Weise, Menschen in einem Notfall beizustehen und richtig zu handeln.

Gute Jugendarbeit ist der Beginn.



■ An vielen weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg gibt es bereits seit etlichen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz einen Schulsanitätsdienst.

Die Schülerinnen und Schüler des Schulsanitätsdienstes an diesen Schulen sind fit in Erster Hilfe, weil sie gut geschult und laufend trainiert werden. Sie können Verletzte, verunfallte Mitschüler und Lehrer sachgerecht versorgen und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wirksam überbrücken. Das Verwalten, Warten und Ergänzen des Sanitätsmaterials an der ganzen Schule gehört ebenso zu ihren Aufgaben.

Juniorhelfer

- Sonnenrainschule Grundschule in Bad Bellingen
- Friedrich-Michael-Wild Grundschule in Müllheim
- Ernst-Leitz Grundschule in Sulzburg
- Sonnenbergschule in Ballrechten-Dottingen

Schulsanitätsdienste

- Adolf-Blankenhorn Schule in Müllheim
- Markgräfler Gymnasium in Müllheim
- Alemannen Realschule in Müllheim
- Max-Planck Realschule in Bad Krozingen
- Mathias von Neuenburg Schule in Neuenburg
- Gewerblich und Kaufmännische Schule und berufliches Gymnasium in Müllheim
- Kreisgymnasium in Bad Krozingen
- Johann-Heinrich-von Landeck-Schule in Bad Krozingen
- Johanniterschule in Heitersheim
- Berufliche Schule in Bad Krozingen
- Hebelschule in Schliengen

insgesamt 183 Juniorhelfer und Schulsanitäter



Foto: Kultur vereint e.V.

Jugendarbeit - Projekte - Kooperationen.



Foto: DRK KV Müllheim e.V.

■ Im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. gibt es in 3 von 9 Ortsvereinen ein Jugendrotkreuz. Jugendrotkreuzprojekte gibt es weiterhin mit Schülern über Kooperationen mit Schulen.

Das DRK-Bärenhospital ist ein Projekt des Fachausschusses Ehrenamtlicher Dienst (FAED) im Kreisverband und besteht seit 2009. Ehrenamtliche Jugendrotkreuzler/innen und den Bereitschaftsmitglieder aus den Ortsvereinen betreiben gemeinsam mit Schulsanitätern das Bärenhospital. Dabei sollten Kinder spielerisch an das Thema „Erste Hilfe“ herangeführt werden. Kinder sind wissbegierig und haben häufig eine natürliche, positive Einstellung zum Helfen. Und genau das soll mit dem Bärenhospital gefördert werden. An den verschiedenen Stationen des Bärenhospital haben die Kinder die Möglichkeit, altersgerecht die Rettungskette kennenzulernen. Am Blaulichttag am 11. September 2022 an der Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein war das Bärenhospital ein ganz besonderer Höhepunkt für die kleinen Besucher.

Von Schülern der Müllheimer Michael-Friedrich-Wild-Grundschule gestaltete Postkarten sorgen jedes Jahr vor Weihnachten für eine besondere Freude bei über 400 Senioren in der Region Müllheim. Ab den Herbstferien ist die gesamte Schule dann über alle Klassenstufen aktiv, um Postkarten für die vom Team der DRK-Seniorenarbeit im Markgräflerland betreuten Senioren zu basteln. Im Rahmen dieser Kooperation, die bereits seit 2008 besteht, engagieren sich Schüler der Schule bei Aktivitäten im Bereich der DRK-Seniorenarbeit. Der DRK-Kreisverband organisiert im Gegenzug Erste-Hilfe-Kurse für die Schüler. Die Postkarten werden vom Roten Kreuz Mitte Dezember zusammen mit der traditionellen Weihnachtspost versendet. Die Senioren, die durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter der DRK-Servicestelle Seniorenarbeit betreut werden, sind oft alleinstehend und verfügen in vielen Fällen über wenig familiäre oder sonstige soziale Kontakte.



Foto: DRK KV Müllheim e.V.



Foto: DRK KV Müllheim e.V.

Glückspfoten

13 Tandems aus Hundebesitzern und ihren Hunden

Bei den Glückspfoten sind Hundehalter willkommen, die ehrenamtlich einen Teil ihrer Freizeit gemeinsam mit ihrem Hund zur Verfügung stellen wollen, um betagte Menschen glücklich zu machen. Sie durchlaufen im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. ein mehrmonatiges Ausbildungsprogramm, bei dem sie sehr umfassend geschult und auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit vorbereitet werden. Voraussetzungen für den Hund sind ein guter Grundgehorsam, gerne Begleithundeprüfung oder Hundeführerschein sowie eine komplette Impfung.



Foto: Jutta Geiger

Glückspfoten auf Besuch

■ Die Glückspfoten, das sind Tandems aus Hundebesitzern und ihren Hunden, die gemeinsam als Paar betagte Menschen besuchen und – wie der Name schon sagt – diese für Momente glücklich machen wollen.

Bei den Glückspfoten findet man Hunde jeder Rasse, egal ob groß oder klein, alt oder jung, wuschelig oder kurzhaarig. Die Hauptsache ist, der Hund ist menschenfreundlich und lässt sich gerne anfassen. Dabei möchte Daniela Kirschner, die Ausbilderin der Glückspfoten, den Hund nicht unbedingt in den Mittelpunkt stellen: „Der Hund ist unser Türöffner, der uns in Kontakt bringt. Oft entwickelt sich dann etwas ganz anderes aus der Situation. Wie beispielsweise bei dem Senioren, der für sein Leben gerne Walzer tanzt. Er hatte Glück, die Hundeführerin konnte ebenfalls gut Walzer tanzen, also drehten sie eine Runde übers Parkett und strahlten beide dabei um die Wette.“

Gemeinsam besuchen Hund und Hun-

debesitzer betagte, oft isoliert lebende Menschen mit dem Ziel, diesen die Möglichkeit zu neuen sozialen Kontakten und zu Gesprächen zu geben, und mit Hilfe des Hundes positive Erinnerungen anzustoßen. Vor allem bei Menschen mit Demenzerkrankungen gelingt es manchmal durch den Hundebesuch, eine Tür in deren Welt aufzustoßen. Neben den wohlthuenden psychischen Aspekten fördert das Berühren, Streicheln, Kraulen und Füttern des Hundes die Feinmotorik. Allein das Beobachten des Hundes kann schon Positives bewirken, denn meist steigert die Anwesenheit eines Hundes das Wohlbefinden der besuchten Person.

Die Glückspfoten besuchen Seniorenheime im gesamten Gebiet des DRK-Kreisverbands Müllheim e.V. sowie die DRK-Tagespflege.

Senioreneinrichtungen

- GEVITA „Mühlenstühle“ in Müllheim
- DRK Tagespflege in Müllheim
- Elisabethenheim in Müllheim
- Bethesta in Badenweiler
- Haus am Köhlgarten in Müllheim
- Friedrich-Schäfer Haus in Heitersheim
- Altenpflegeheim St. Magareten in Staufen
- Pflegeheim Schloss Rheinweiler in Bad Bellingen
- Edith-Stein-Haus Caritas Seniorenzentrum Neuenburg am Rhein

Für die Bewohnerinnen und Bewohner in den Senioreneinrichtungen im Kreisverbandsgebiet sind die Tage, an denen die Glückspfoten auf dem Programm stehen, ein regelmäßiges Highlight.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Seniorenarbeit im digitalen Zeitalter -

Seniorenarbeit

118 Helfer/innen

Teilnehmer 2022

1.908 Teilnahmen

ca. 700 Nutzer/innen

ca. 100 Aktivitäten pro Jahr

ca. 30 wöchentliche

Bewegungsangebote

Teilnehmer 2021

912 Teilnahmen

Seniorenangebote

Senioren-gymnastik-Gruppen

Bewegungstreffs im Freien

Yoga & Qigong

Online-Gymnastik und -Qigong

Aktivierender Hausbesuch

DRK-Sommer-Konzerte

Mittagstische

Rotkreuz-Café Müllheim

Ehebach-Café Buggingen

Spielenachmittag Bad Krozingen

Treffpunkt digital

Mediensprechstunde Bad Krozingen

Projekt LeNa



■ LeNa - ein zukunftsweisendes Projekt im digitalen Zeitalter

Im April 2022 startete der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. ein Pilotprojekt zur Etablierung einer digitalen Seniorenwohnanlage, um auch in pandemieähnlichen Zuständen die Seniorinnen und Senioren vertrauensvoll unterstützen zu können. „LeNa – Lebensqualität in der Nachbarschaft. Betreutes Wohnen mit digitaler Unterstützung im eigenen Zuhause“ spricht primär Seniorinnen und Senioren im Kreisverbandsgebiet an, die alleinstehend sind sowie Betreuungs- und Hilfebedarf haben und soll mit der Hilfe eines technischen Endgerätes eine neue Möglichkeit am sozialem Teilhabe bieten. Ziele des Projektes sind ein langes, selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden.

- neue digitale Begegnungsorte, Kommunikationswege und Vernetzungsmöglichkeiten mit Mitmenschen schaffen
- soziale Teilhabe durch Teilnahme an verschiedenen Präsenz- und Onlineveranstaltungen ermöglichen und somit Vereinsamung verhindern

- Stärkung der Nachbarschaften und des digitalen Engagements
- in Verbindung mit dem DRK-Hausnotruf mehr Sicherheit im häuslichen Umfeld

■ Betreuung über Alexa & Verknüpfung zum DRK-Hausnotruf

Hauptamtliche Ansprechpartner im DRK-Betreuungsdienst mit einem Deputat von insgesamt 85% sind als „Kümmerer“ mit festen wöchentlichen Sprechzeiten über die „Amazon Echo Shows“ via Telefon und Videochat über Knopfdruck erreichbar. Die Kommunikation umfasst Hilfestellungen für die Organisation des alltäglichen Bedarfs, Vermittlung von Aktivitätsangeboten, Austausch mit anderen Teilnehmenden, Stärkung der sozialen Kontakte sowie Hilfe im Umgang mit digitalen Medien. Einmal im Quartal sind persönliche Besuche des DRK-Betreuungsdienstes vor Ort in der eigenen Häuslichkeit vorgesehen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, den DRK-HausNotruf sowie die Angebote des DRK-Betreuungsdienstes kostenlos zu erhalten, um auch eine bestmögliche



Neue Formate während der Pandemie und darüber hinaus.

Absicherung im medizinischen Bereich zu gewährleisten. Das Pilotprojekt wird vom 1. April 2022 bis zum 31. Dezember 2023 durch das Sozialministerium Baden-Württemberg aus Landesmitteln gefördert.

■ Treffpunkt digital löst Computerclub in Müllheim ab

Im Juni 2022 hat der Treffpunkt digital den bekannten Computerclub in Müllheim mit einem neuen Programmkonzept abgelöst. Die bewährte Mediensprechstunde in Bad Krozingen wird beibehalten. Soziale Teilhabe heißt auch digitale Teilhabe – gerade die Zeit der Corona-Pandemie hat dies noch einmal deutlich gemacht. Jüngere Menschen nutzen zahlreiche Möglichkeiten um über Apps und Video-Chats digital zu kommunizieren und auch der familiäre Austausch wird zunehmend über Familiengruppen in gängigen Chat-Apps organisiert. Um von den Chancen der Digitalisierung zu profitieren, fehlen vielen älteren Menschen die notwendigen Kompetenzen.



■ Ehrenamtliche Helfer:innen erhalten qualifizierte Ausbildung

In Kooperation mit der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental wurden bisher 13 Personen in jeweils 17 Unterrichtseinheiten als sogenannte Digitallotsen ausgebildet. Sie unterstützen die interessierten Seniorinnen und Senioren ehrenamtlich dabei, sich im digitalen Umfeld zurecht zu finden und sich sicherer im Umgang mit Smartphones, Tablets, dem Internet und den vielen Anwendungsmöglichkeiten zu fühlen. Der DRK Kreisverband Müllheim e.V. ist hierbei Standortpartner des Digital-Kompasses. Das Ziel ist die gemeinsame Akquise von Ehrenamtlichen, die unsere älteren Mitmenschen ermutigen möchten, die neuen Technologien und medialen Angebote zu nutzen und an dem alltäglichen Gebrauch heranzuführen.

DRK-Server

Vereinfachte Helfereinteilung über den DRK-Server

Mit Hilfe eines ehrenamtlichen Helfers aus dem Digitallotsenteam konnte in einem Pilotprojekt auch die Helfereinteilung für die digitalen Nachmittage in Müllheim und Bad Krozingen vereinfacht und zentral gesteuert werden. Über den DRK-Server des Bundesverbandes können Termine und neue Helferinnen und Helfer angelegt und je nach Rückmeldung eingeplant werden. Somit haben im Gegensatz zu früheren Planungen mehrere Personen Einblick, wodurch die Fehlerquote minimiert wird.



Foto: DRK KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Kleiderladen - Wir freuen uns über Ihre Spenden.

Kleiderladen

Kleiderladen in Heitersheim
3 Mitarbeiterinnen

Öffnungszeiten

Dienstag von 9 bis 12 Uhr
Mittwoch von 15 bis 18 Uhr
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Samstag von 10 bis 14 Uhr

Kleidersammlungen

53 Container
rd. 344 Tonnen pro Jahr

Was gehört in die Altkleidercontainer?

Textilien
Bekleidung
Handtücher
Schuhe
Plüschtiere

Die Kleidersammlung und -verteilung an bedürftige Menschen ist eine traditionelle Aufgabe des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Im DRK gibt es Kleiderkammern und Kleiderläden, die in der Regel von den Kreisverbänden getragen werden.

Die Zahl der Kleiderläden ist noch vergleichsweise gering, gegenüber der traditionellen Kleiderkammer gewinnen sie aber zunehmend an Raum. Während Kleiderkammern häufig ein Schattendasein in Hinterhöfen, Gewerbegebieten oder in Kellerräumen von DRK-Einrichtungen führen, präsentieren Kleiderläden ihr Angebot in der Mitte der Gesellschaft – in Einkaufsstraßen, belebten Fußgängerzonen oder im Wohngebiet und nehmen ihre Kunden dahin mit. Kleiderläden bilden kein isoliertes Angebot für die Ärmsten der Armen, sondern bieten materielle und oft auch weiterführende Hilfen für alle.

Unser DRK-Kleiderladen in Heitersheim erfreut sich auch nach Corona recht großer Beliebtheit. Die Kunden schätzen die Vielfalt und Qualität des Sortiments. Unser Angebot umfasst Damen- und Herren-Bekleidung sowie Schuhe. Sogar für festliche Anlässe findet sich hin und wieder etwas Schönes. Ein Nachweis der Bedürftigkeit wird in unserem Kleiderladen von unseren Kundinnen und Kunden nicht verlangt. Er ist ein Ort für alle Bürgerinnen und Bürger.





Foto: Jörg F. Müller / DRK e.V.

Blutspende - Wir sind auf Ihre Spende angewiesen.

■ Blut kann noch immer nicht künstlich hergestellt werden. Daher sind wir auf regelmäßige Blutspenden angewiesen. Die Blutspendetermine organisieren in unserem Kreisverbandsgebiet mit viel Herzblut ausschließlich die DRK-Ortsvereine. Daher lautet unser Appell: „Gehen Sie zur Blutspende“.

Oft ist nur mit Hilfe der Blutspenden für Menschen, die in Not geraten sind, eine Möglichkeit zum Weiterleben gegeben.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie waren Patienten/innen dringend auf Blutspenden angewiesen. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, finden die Blutspendetermine bei unseren Ortsvereinen nach vorheriger Onlineterminierung unter Einhaltung der erforderlichen Hygieneregeln statt. Künftig sollen die Regeln wieder gelockert werden.

So sagen wir DANKE an alle Blutspender/innen, die sich Zeit genommen haben und dadurch einen wertvollen Beitrag geleistet haben, um Menschen in Not zu helfen.

DANKE auch an alle ehrenamtlichen Helfer/innen, die bei den Terminen für einen reibungslosen Ablauf sorgen.



AK-Blutspende

- ▶ **OV Bad Krozingen** - 2 Termine
 Spenden: 243 (2022) / 320 (2021)
 - 9 Helfer/innen -
- ▶ **OV Buggingen** - 3 Termine
 Spenden: 365 (2022) / 316 (2021)
 - 7 Helfer/innen
- ▶ **OV Heitersheim** - 3 Termine
 Spenden: 597 (2022) / 548 (2021)
 - 7 Helfer/innen-
- ▶ **OV Kandern** - 3 Termine
 Spenden: 526 (2022) / 516 (2021)
 - 35 Helfer/innen -
- ▶ **OV M-B-A** - 6 Termine
 Spenden: 875 (2022) / 1.016 (2021)
 - 49 Helfer/innen -
- ▶ **OV Neuenburg** - 4 Termine
 Spenden: 499 (2022) / 542 (2021)
 - 7 Helfer/innen -
- ▶ **OV Schliengen** - 4 Termine
 Spenden: 935 (2022) / 961 (2021)
 - 10 Helfer/innen-
- ▶ **OV Staufen** - 4 Termine
 Spenden: 557 (2022) / 751 (2021)
 - 5 Helfer/innen -

Blutspenden 2022
 insgesamt 4.597 Spenden
Blutspenden 2021
 insgesamt 4.970 Spenden



Team Notfallnachsorgedienst / Foto: DRK KV Müllheim e.V.

Notfallnachsorgedienst



zuständig für Alarmierung NND

NND

2022 - 12 Helfer/innen
2021 - 15 Helfer/innen

Einsätze NND

Einsätze 2022
39 Einsätze
146 betreute Personen

Einsätze 2021
35 Einsätze
105 betreute Personen

■ **Notfallsituationen wie schwere Unfälle, das Versterben von Menschen oder die Suche von vermissten Personen können über die Rettungsmittel hinaus auch psychosoziale Unterstützung und kurzfristige Begleitung erfordern. Seit 1999 erfüllt im Kreisverband Müllheim der Notfallnachsorgedienst (NND) diese Aufgabe.**

Hierfür werden ehrenamtliche Helfer/innen aus- und fortgebildet. Zu den häufigsten Einsatzindikatoren zählt das Versterben eines Menschen. Überwiegend ist mit dieser Indikation die Begleitung der Polizei bei der Überbringung einer Todesnachricht verbunden. Die Unterstützung der betroffenen Personen in Krisen gestaltet sich individuell und bedürfnisorientiert. Grundlegende Aufgaben der Helfer/innen in den Krisensituationen sind das Herstellen von Sicherheit und der Förderung der Selbstwirksamkeit der betroffenen Personen.

Darüber hinaus ist die Aktivierung der Ressourcen im sozialen Netzwerk ein wichtiger Bestandteil der Unterstützung. Auch während der Corona- Pandemie befanden sich die Mitglieder des Notfallnachsorgedienstes im Einsatz. Gerade in Zeiten der Kontaktbeschränkungen in der Pandemie und der beobachteten Singualisierung der Gesellschaft, zeigte sich die Bedeutsamkeit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit.



*„Es kommt darauf an, den Körper mit der Seele
und die Seele durch den Körper zu heilen“
(Oscar Wilde)*

Ehrungen und Auszeichnungen

Wir danken für langjährige aktive Mitgliedschaft.

5 Jahre Auszeichnungsspanne Silber

Bösinghaus, Robert – OV MBA
Heckle, Amira – OV Neuenburg
Kirner, Alicia – OV MBA
Kruzinna, Andreas – OV MBA
Ludigkeit, Emily – OV Heitersheim
Meisinger, Johanna – OV MBA
Obacz, Barbara – OV MBA
Richter, Anastasia – OV MBA
Schmidt, Julia – OV Bad Krozingen
Schubert, Corinna – OV Heitersheim

10 Jahre Auszeichnungsspanne Silber

Baumann, Natalie – OV MBA
Galletto, Angelo – OV MBA
Grether, Josefine – OV MBA
Hausberger, Martina – OV Bad Krozingen
Heilig, Ib – OV MBA
Hiss, Martha-Joanna – OV Neuenburg
Leister, Laura – OV MBA
Reiher, Steve – OV Neuenburg
Richter, Kristin – OV Neuenburg
Rive, Christoph – OV Heitersheim
Walter, Lena – OV MBA

15 Jahre Auszeichnungsspanne Silber

Bär, Claudia – OV MBA
Blümel, Monika – OV MBA
Danner, Rita – OV MBA
Guttstein, Britta – OV Bad Krozingen
Herbaut, Charlotte – OV MBA
Hiss, Annika – OV Heitersheim
Ludigkeit, Matthias – OV Heitersheim
Merstetter, Jan – OV MBA
Reiher, Sabrina – OV Neuenburg
Richter, Paul – OV Neuenburg
Rozek, Wolfgang – OV Neuenburg
Schneider, Ernst – OV MBA
Strümpel, Susanne – OV MBA
Sutter, Ursula – OV MBA
Wagner, Hanna – OV Neuenburg
Wagner, Sophia – OV Neuenburg
Weltle, Jennifer – OV MBA

20 Jahre Treuedienstabzeichen in Bronze Auszeichnungsspanne Silber

Akintschin, Fedor – OV MBA
Cobénius, Jan – OV MBA
Eckardt, Jörg – OV MBA
Köppen-Castrop, Andreas – OV MBA
Strümpel, Franziska – OV MBA

25 Jahre Ehrennadel in Silber Auszeichnungsspanne Silber

Dannmeyer, Davida – OV Bad Bellingen
Stenner, Cornelia – OV Bad Bellingen

30 Jahre Treuedienstabzeichen in Silber Auszeichnungsspanne Gold

Stockelmann, Markus – OV MBA

35 Jahre Auszeichnungsspanne Gold

Dröge, Hannelore – OV Bad Krozingen
Kern, Renate – OV Bad Krozingen

40 Jahre Treuedienstabzeichen in Gold Ehrennadel in Gold Auszeichnungsspanne Gold

Mast, Gabi – OV MBA
Schmidt, Susanne – OV Bad Krozingen
Wirbel, Gabriele – OV Bad Krozingen

45 Jahre Auszeichnungsspanne Gold

Leberer, Karl-Heinz – OV Heitersheim
Nitsche, Ralph – OV Bad Krozingen
Wilke, Markus – OV Neuenburg

50 Jahre Ehrennadel GS Auszeichnungsspanne Gold

Körner, Klaus – OV Bad Krozingen
Michel, Wilhelm – OV Neuenburg

55 Jahre Auszeichnungsspanne Gold

Sekinger, Rita – OV MBA
Wagner, Helga – OV Neuenburg

60 Jahre Ehrennadel GS Auszeichnungsspanne Gold

Grunwald, Ewald – OV Neuenburg

Ehrungen und Auszeichnungen

Für langjährige Zugehörigkeit zu Rotkreuz-Gemeinschaften können Auszeichnungsspannen als Treuezeichen verliehen werden. Durch die Verleihung der Auszeichnungsspanne soll die langjährige ehrenamtliche Mitwirkung in Rotkreuz-Gemeinschaften anerkannt und gewürdigt werden.

Die Auszeichnungsspanne ist eine rotkreuz-interne Auszeichnung. Die erste Verleihung erfolgt bei 5-jähriger Zugehörigkeit zu einer Rotkreuz-Gemeinschaft, weitere Verleihungen folgen in Stufen von jeweils 5 Jahren.

Das Treuedienstabzeichen in Bronze wird für 20-jährige, das Treuedienstabzeichen in Silber für 30-jährige und das Treuedienstabzeichen in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre und die Goldene Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft hingegen sind Auszeichnungen, die in den Verantwortungsbereich der Landesverbände fallen.

Die Goldene Ehrennadel wird durch den/die Präsidenten/in des DRK für 50, 60, 70, 75 und 80 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz verliehen.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Müllheim e. V.



„Meine Mutter weiß genau: Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles, was ich kann. Aber im akuten Notfall? Da kann das Rote Kreuz einfach mehr. Und das weiß sie ja auch. Es ist also eigentlich nicht ihr, sondern unser Hausnotruf. Er macht uns beide sicherer.“

Hausnotruf- und Servicezentrale

Hausnotrufzentrale

Teilnehmer

13.900 aufgeschaltete TN
15.900 inkl. Redundanzen

Meldungen

Ø 485 aktive Meldungen/Tag

Kooperationspartner

- Bad Säckingen (redundant)
- Baden-Baden
- Bühl-Achern
- Donaueschingen
- Freiburg
- Kehl
- Lahr
- Lörrach
- Ludwigsburg
- Mannheim
- Offenburg
- Rastatt
- Tübingen
- Villingen-Schwenningen
- Waldshut
- Wolfach

Hausnotrufdienst

Teilnehmer

1.245 angeschlossene
Teilnehmer (zum 31.12.2022)

Anschlüsse 2022

298 Neuanschlüsse
70 zusätzliche Kunden

Mitarbeiter

7 Mitarbeiter/innen

■ „Guten Tag Frau Meier, hier spricht das Deutsche Rote Kreuz. Wie kann ich Ihnen helfen?“ – so ertönt es täglich im Schnitt 485 Mal aus den Räumlichkeiten der HausNotruf-Zentrale.

Hier unterscheidet man zwischen aktiven Notrufen, Informations-Anrufen, An- oder Abmeldungen und auch Fehlalarmen. Da unsere Kunden den Handsender rund um die Uhr bei sich tragen sollten, kommt es durchaus regelmäßig vor, dass auch einmal aus Versehen ein Notruf ausgelöst wird. Dies ist den Damen und Herren dann meist sehr unangenehm – muss es aber gar nicht. Unsere Disponenten sind froh, wenn sich ein Alarm als Fehlalarm herausstellt. Doch tatsächlich handelt es sich bei jedem achten Alarm um eine Person in einer Notlage. Hier kann es sich um eine Zwangslage nach einem Sturz handeln, aber auch um medizinische Diagnosen wie beispielsweise Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Der Standort Müllheim stellt für seine Kooperationspartner einen innovativen und zuverlässigen Partner dar. Dies ist nicht zuletzt auch daran zu messen, dass sich die angebotene Qualität auch über die Grenzen unseres Landesverbandsgebietes

hinaus herumspricht. So konnten wir seit 2020 fünf weitere DRK Kreisverbände als Kooperationspartner hinzugewinnen. Kombiniert mit unserer Hausnotruf-Zentrale stellt unsere Service-Zentrale quasi das Herzstück des Kreisverbandes dar. Die Service-Zentrale kümmert sich rund um die Uhr zusätzlich zum Hausnotruf unter anderem z. B. um die Fahrdienstplanung, Schlüsselverwaltung und Telefonvermittlung innerhalb des Kreisverbandes.

Bereits seit etwa zwei Jahrzehnten genießt unsere Zentrale das Vertrauen eines wichtigen lokalen Kooperationspartners – die Störungsstelle der Stadtwerke Müllheim Staufen. Hier werden sowohl die Notrufe der Bewohner Auggen, Müllheim und Staufen aufgenommen, wie auch die automatischen Störungsalarmierungen der einzelnen Pumpwerke und Hochbehälter des Wasserwerks. Unsere Disponentinnen und Disponenten informieren daraufhin umgehend den diensthabenden Wassermeister.



Foto: DRK KV Müllheim e.V.

Hausnotrufdienst - einen Knopfdruck entfernt.

■ Ob Sie alleine oder mit Ihrem Partner leben, gesundheitlich eingeschränkt oder noch sehr aktiv sind – mit dem DRK HausNotruf und MobilRuf sind sie in jeder Lebenslage bestens abgesichert.

Besonders eines unserer neuen Geräte erfreut sich großer Beliebtheit: Unser Home & Go bietet für unsere Teilnehmer eine perfekte Mischung aus HausNotruf und Mobilruf in einem Gerät.

Ob zu Hause oder unterwegs – es genügt ein Knopfdruck und unser freundliches DRK- HausNotruf-Team hält Kontakt mit unserem Teilnehmer und sorgt an 365 Tagen rund um die Uhr für individuelle Hilfe. Je nach Notsituation wird die vorab mit dem Teilnehmer vereinbarte Hilfsliste abgearbeitet.

Ob nun Ihre Angehörigen, Ihre Nachbarn, Ihr Hausarzt, Ihre Pflegestation oder in akuten Notfällen der Rettungsdienst benötigt wird – unser Team hilft jederzeit kompetent und freundlich weiter.

Ein besonderer Service ist die Hinterlegung des Schlüssels bei uns. So können wir unkomplizierter und schneller zur Hilfe kommen oder behilflich sein, sollte der Teilnehmer seinen Schlüssel verlegt oder zu Hause vergessen haben.

Im persönlichen Gespräch suchen wir kostenlos und unverbindlich die für den Teilnehmer passende Lösung, um mehr Sicherheit und Lebensqualität zu ermöglichen.



NOVO IP/GSM - das stationäre Hausnotrufgerät

- wasserdichter Funksender für Hals oder Handgelenk
- alarmiert im Notfall eine 24 Std. besetzte erreichbare Hausnotrufzentrale
- „Mir geht es gut“-Taste
- im Falle eines Stromausfalls ist das NOVO im Akkubetrieb max. 3 Tage betriebsbereit
- immer der beste Mobilfunkempfang
- bei Bedarf kann das Gerät auch mit Rauchwärmeldern, Temperatursensoren uvm. kombiniert werden



Home & Go - die mobile Lösung für zu Hause und unterwegs:

- alarmiert im Notfall eine 24 Std. besetzte erreichbare Hausnotrufzentrale
- Handsender wasserdicht - Mobilteil durch den Lautsprecher nicht wasserdicht
- die Hausnotrufzentrale kann im Notfall den Standort über die GPS-Funktion abfragen
- immer der beste Mobilfunkempfang durch Einsatz einer speziellen Simkarte

Sicher zu Hause und unterwegs.



Rettungsdienst - zwischen konstantem

Rettungswachen

Rettungswachen

Rettungswache - Müllheim

Rettungswache - Kandern

Rettungswache - Bad Krozingen

NEF Standorte

Rettungswache - Müllheim

Rettungswache - Bad Krozingen

Führungsteam

1 Rettungsdienstleiter

5 Rettungswachenleiter

(incl. Stellvertreter)

1 Ausbildungsleiter RD

1 Ärztlicher Verantwortlicher RD

Das Führungsteam wird unterstützt von den Verantwortlichen und Sachbearbeitern aus den Bereichen Lager, EDV, Medizinprodukte, Einsatzplanung, Schutzbekleidung, Fuhrpark und Funk.

NOTRUF 112

Der Rettungsdienst des DRK Kreisverband Müllheim e.V. stellt an seinen drei Rettungswachen im Kreisverbandsgebiet die notfallmedizinische Versorgung für rund 110.000 Menschen sicher. Gemeinsam mit der Heliosklinik Müllheim und der Universitätsklinikum Freiburg, Campus Bad Krozingen stellen wir die notärztliche Versorgung in Müllheim und Bad Krozingen sicher.

Während die Hauptüberschrift des Jahres 2021 noch „Corona“ lautete, konnten wir uns im Jahr 2022 dankenswerterweise Themen der Weiterentwicklung des Rettungsdienstes widmen. Der Rettungsdienst im Land Baden-Württemberg steht vor vielfältigen Herausforderungen. Dreh- und Angelpunkt all unserer Bemühungen im letzten Jahr und sicherlich auch in der Zukunft wird die Gewinnung und Bindung von Fachpersonal bleiben.

Die Planung rettungsdienstlicher Versorgung, also die Planung über die Anzahl und Standorte von Rettungswagen und Notarzteinsetzungsfahrzeugen, kennt im

Wesentlichen eine Kennziffer. Die sogenannte Hilfsfrist. Zum 1. September 2022 wurde diese Hilfsfrist von 15 Minuten auf 12 Minuten in 95% aller Notfalleinsätze herabgesetzt. Das bedeutet, dass ein Rettungswagen in einem lebensbedrohlichen Notfall 12 Minuten nach Absetzen des Notrufes an der Einsatzstelle sein soll. In kaum einem Landkreis in Baden-Württemberg konnte bisher in 95% der Fälle ein Rettungswagen nach 15 Minuten eintreffen. Nun sollen sie nach 12 Minuten am Einsatzort sein. Dies bedeutet landesweit rund 33% mehr Fahrzeuge und Standorte! Auch in unserem Kreisverbandsgebiet kann per Hochrechnung mit 3 weiteren Fahrzeugen und mindestens einem weiteren Standort gerechnet werden, um diese Zahlen in unserer Topografie darzustellen. Schon jetzt fehlt es an qualifiziertem Personal dafür. Die Gründe sind vielfältig. Einerseits ist das Gesundheitssystem an sich wenig flexibel, gleichzeitig findet eine Verschiebung der Versorgungsschwerpunkte statt. Während Kliniken gesamt oder zumindest zeitweise Stationen schließen, Pflegedienste weder ambulant noch stationär Pflegebedürftige aufnehmen können



Foto: Willing-Holtz / DRK e.V.



Deutsches Rotes Team

WIR BRAUCHEN DICH, UM UNSER
HELFE TEAM ZU VERSTÄRKEN.

Wandel und Stagnation.

und der kassenärztliche Notdienst seit der Umstrukturierung der bundeseinheitlichen Nummer 116117 viele Fälle nicht mehr bedient, ist der Rettungsdienst immer da. Qualifizierte Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter übernehmen oft auch gemeinsam mit Notärzten zunehmend ambulante Versorgungen zu Hause. In drei Jahren Ausbildung werden Kenntnisse für (lebensbedrohliche) Notfälle vermittelt. Die Arbeitsrealität sieht leider ganz anders aus. Gerade junge Menschen frisch nach der abgeschlossenen Berufsausbildung verlassen daher teilweise zeitnah das Arbeitsfeld Rettungsdienst. Einer aktuellen Berufstreuestudie der Björn-Steiger-Stiftung zufolge liegt die durchschnittliche Verweildauer im Beruf bei rund 7 Jahren. Eine Entwicklung die einerseits politischen Reaktionen bedarf, andererseits auch in unserem Kreisverband bei der zukünftigen Planung berücksichtigt werden muss.

Neben personellen Herausforderungen stellen wir uns weiteren Themenfeldern. Das bereits letztes Jahr erwähnte Vorhaben „Telenotarzt“ konnte leider noch nicht weiter konkretisiert werden.

Erfreulicherweise haben wir im Jahr 2022 unsere drei Auszubildenden zum/zur Notfallsanitäter/in in Festanstellungen übernehmen können. Seit Ende des Jahres 2022 konnten wir auf Drängen unserer Spitzenverbände und der Berufsverbände endlich freigegebene Kompetenzen für unsere Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter erwirken. Gemeinsam mit unserem ärztlichen Verantwortlichen und den Praxisanleitern im Rettungsdienst konnten klare Konzepte zur Umsetzung von eigenverantwortlichen Maßnahmen nach Vorgabe der landesweiten Handlungsempfehlungen implementiert werden, sodass nun auch der Versicherungsschutz für unsere Mitarbeitenden geklärt werden konnte. In den kommenden Jahren werden sich diese Kompetenzen deutlich ausweiten und manifestieren. Ein wichtiger Schritt für die rechtssichere Versorgung unserer Patienten und auch für die Attraktivität des Berufsbildes. Trotz unserer personellen Sorgen blicken wir in eine spannende Zukunft voller Chancen und Herausforderungen.

Mitarbeiter

Hauptamt

22 Notfallsanitäter
29 Rettungssanitäter
12 Rettungshelfer (FSJ /BFD'ler)
10 Auszubildende Notfallsanitäter

Geringfügig Beschäftigte

3 Notfallsanitäter
1 Rettungsassistentin
15 Rettungssanitäter

Einsätze

Einsätze 2021

10.640 KTW Einsätze
9.329 RTW Einsätze
(davon 65 S-RTW)
4.264 NA Einsätze
- insgesamt 24.233 Einsätze -

Einsätze 2022

10.316 KTW Einsätze
10.516 RTW Einsätze
(davon 99 S-RTW)
4.630 NA Einsätze
- insgesamt 25.462 Einsätze -

Einsatzfahrzeuge

9 Krankentransportwagen (KTW)
6 Rettungswagen (RTW)
1 Schwerlast-Rettungswagen (S-RTW)
2 Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)
1 Orgl-KFZ (Organisatorischer Leiter)



Lehrrettungswache

Lehrrettungswachen

Bad Krozingen
Müllheim

Ausbildungsteam

1 Ausbildungsleiter
2 Ausbilder

Aus- / Fortbildungen

Ausbildung zum Rettungshelfer
Ausbildung zum Rettungssanitäter
Ausbildung zum Notfallsanitäter
regelmäßige Fortbildungen

■ Zu den Aufgaben der Lehrrettungswachen des DRK Kreisverband Müllheim e.V. gehören neben der Aus- und Fortbildung der Kollegen auch die Ausbildung von Notfallsanitätern, Rettungssanitätern und Rettungshelfern. Dafür steht derzeit ein dreiköpfiges Ausbildungsteam zur Verfügung.

Seit 2015 bildet der DRK Kreisverband Müllheim e.V. Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter aus. 2022 konnte somit der fünfte Jahrgang erfolgreich sein Staatsexamen ablegen. Derzeit befinden sich zwölf Auszubildende, verteilt auf 3 Lehrjahre auf dem Weg zum Notfallsanitäter. Erstmals dieses Jahr startet ein Lehrgang mit 2 Auszubildenden im April. Dazu startet der nun insgesamt zehnte Jahrgang mit voraussichtlich 4 Kollegen in die Ausbildung.

Nach den Herausforderungen der letzten Jahre durch die Covid-19-Pandemie, in dem ein eigenes „Homeschooling-Konzept“ eingeführt wurde, werden nun wieder mehr Präsenzveranstaltungen stattfinden.

Nach der Aussetzung der gesetzlichen Fortbildungspflicht der letzten Jahre aufgrund der Covid-19-Pandemie liegt im Jahr 2023 der Fokus wieder verstärkt auf der Aus- und Fortbildung des Personals. Hierfür wird wieder vermehrt auf Präsenzveranstaltungen mit dem klassischen Praxistraining und Fachvorträgen durch interne sowie externe Referenten gesetzt. Die Veränderungen des §2a im Notfallsanitätergesetz und die daraus abgeleiteten Aufgaben bilden den Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Notrufnummer 112

In Ihrer Notfall/Unfallmeldung sollten Sie knapp und präzise die folgenden fünf W beachten:

Wo ist der Notfall/Unfall?

Was ist geschehen?

Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?

Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?

Warten Sie immer auf Rückfragen der ILS (Integrierte Leitstelle)!

Breitenausbildung

■ Die Verhütung und Linderung menschlichen Leidens ist das Aufgabengebiet des Roten Kreuzes. Die Abteilung Breitenausbildung erfüllt dabei nicht nur präventive Aufgaben, sondern bereitet die Kursteilnehmenden auch auf Interventionen in der Praxis vor. Durch den Einsatz moderner Techniken, erprobter Methoden und dem hoch motivierten Lehrkräfteteam, gelingt es uns den Stoff praxisnah zu vermitteln und dabei die Handlungssicherheit der Teilnehmenden zu steigern.

Notfälle passieren unter den unterschiedlichsten Bedingungen: im Straßenverkehr, im Betrieb, im Haushalt oder in der Schule. Egal wo, letztlich kann ein beherztes Eingreifen einer ersthelfenden Person viel Übel abwenden. Erste-Hilfe-Kenntnisse sind immens wichtig, um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes in einer medizinischen Notfallsituation mit adäquater Hilfe zu überbrücken. Neben dem richtigen Absetzen des Notrufes, ist es auch enorm wichtig, wie man die Vitalfunktionen sichert und einen Schock bekämpft. Erste-Hilfe-Kurse sollten regelmäßig alle zwei Jahre wiederholt werden, um bisher Erlerntes aufzufrischen und in die Neuerungen eingewiesen zu werden.

Die Aufgaben der Organisation und Durchführung der Ersthelferkurse werden von haupt-, ehren- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahrgenommen. Sie verfolgen in unterschiedlichen Funktionen ein gemeinsames Ziel, die landesweite Schulung der Bevölkerung in der Ersten Hilfe.

„Helfen – ein gutes Gefühl!“

Breitenausbildung

1 Leitung Ausbildung
1 Sachbearbeitung
1 FSJ'lerin
10 Lehrkräfte

Kursangebote

Erste-Hilfe Ausbildungen
Erste-Hilfe Fortbildungen
Erste Hilfe am Kind
Erste-Hilfe für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
Notfalltrainings
Sanitätsausbildungen
Sanitätsfortbildungen
Kombischulung Erste-Hilfe mit Brandschutz- u. Evakuierungshelfer
individuelle Seminare

Kurse 2022

271 Kurse
3.107 Teilnehmer

Kurse 2021

230 Kurse
2.576 Teilnehmer



Häuslicher Pflegedienst - Die täg

Häuslicher Pflegedienst

1 Pflegedienstleitung
1 stellv. Pflegedienstleitung
1 Bürokraft
8 Pflegekräfte
1 Azubi
4 Ergänzende Hilfen in der
Hauswirtschaft

69 Hausbesuche pro Tag
148 Beratungen nach § 37.3
246 Klienten gesamt
111.973 km/Jahr
307 km/Tag

MDK Note: 1,0

■ **Der Häusliche Pflegedienst vom DRK ist täglich im Einsatz, früh und spät und natürlich auch an Feiertagen und an Wochenenden.**

Der Häusliche Pflegedienst hat sich verkleinert, obwohl die Nachfrage nach häuslicher Pflege so sehr gestiegen ist. Die Pensionierungswelle bei unseren Mitarbeitern hat begonnen und geht unaufhörlich weiter. Ohne Aussicht auf Nachwuchs, die das auffangen können. Und deshalb mussten wir leider Touren schließen und wir können auch kaum noch neue Klienten aufnehmen. Das ist so bitter für alle Seiten.

Der Fachkräftemangel ist zum alles beherrschenden Thema geworden. Und das ist längst nicht mehr ein institutionelles Problem, sondern es trifft alle häuslichen bzw. ambulanten Dienste in der Region, mit denen wir stetig im Austausch sind. Immer mehr Pflegedienste müssen ganz schließen- die Lage ist sehr ernst.

Und trotz alledem ist unser verbleibendes Team tagtäglich unterwegs zu den Hilfsbedürftigen, Einsamen und Kranken. Mit hoher Qualität und Empathie, aber auch mit viel Freude versuchen wir auch weiterhin unsere Patienten zu versorgen, sie zu pflegen und für sie da zu sein. Denn, und das sei an dieser Stelle auch mal gesagt, die Alten- und Krankenpflege ist ein wunderbar erfüllender Beruf, –aber ohne neue Kolleginnen und Kollegen die uns unterstützen und entlasten, ist das bald nicht mehr möglich.

Seit vielen Jahren fehlen die geforderten politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, und statt Lippenbekenntnisse und Versprechungen braucht es Entscheidungen, Tatkraft und den unbedingten Willen dem demographischen Wandel endlich Rechnung zu tragen.



Foto: DRK KV-Müllheim e.V.



Foto: DRK KV-Müllheim e.V.

liche Hilfe vor Ort.

Natürlich gibt es auch andere Themen in unserem Pflegedienst, die uns beschäftigen. Das Voranschreiten der Digitalisierungen, Projekte, die sich mit Ressourcenschonung und Umweltschutz befassen, Auszeichnung der Mitarbeiterinnen mit dem Deutschen Pflegepreis, um nur einige zu nennen. Der vom Deutschen Pflegeerrat ausgelobte Deutsche Pflegepreis ging im Jahr 2022 an alle Pflegepersonen und Hebammen. Die feierliche Preisverleihung fand am 6. Oktober 2022 auf dem Deutschen Pflgetag 2022 in Berlin statt. Der Preis ehrte die Arbeit der Mitarbeiter und ist die höchste nationale Auszeichnung in der Pflege. Er setzt wichtige Akzente und würdigt Meilensteine zur Bewältigung der besonderen Herausforderungen in der Pflege und im Hebammenwesen. Die Preisverleihung für den Häuslichen Pflegedienst und die Tagespflege des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. überreichte stellvertretend die Pflegedienstleitung Frau Martina Ohrmann an jeden einzelnen Mitarbeiter.

Mit diesem Preis ist eine große Dankbarkeit und Wertschätzung für alle Pflegepersonen und Hebammen verbunden. Aber auch Forderungen: Beide Professionen benötigen zusätzliche Kolleginnen und Kollegen, eine bessere Vergütung, bedarfsgerechte Aufgabenzuschnitte, Karriereöglichkeiten und Selbstbestimmung in ihrem Beruf. Sie benötigen Respekt für ihre Leistungen und Arbeitsbedingungen, die sie unterstützen anstatt sie zu behindern und aufzureiben. Der Deutsche Pflegepreis des Deutschen Pflgerats wird seit 1999 an Persönlichkeiten oder Institutionen vergeben, die sich durch ihr Wirken um die Pflege und das Hebammenwesen in Deutschland besonders verdient gemacht haben.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Tagespflege - Tagsüber bestens versorgt

Tagespflege

- 3 Pflegefachkräfte
- 4 Betreuungskräfte
- 1 Haushaltsassistentin
- 1 Geropädagogin

■ In unserer DRK Tagespflege in Müllheim bieten wir bis zu 14 Gästen viel Geselligkeit, abwechslungsreiche Programme und professionelle Betreuung in einer freundlichen hellen Wohnatmosphäre. Unser interdisziplinäres Team besteht aus Pflegefachkräften, Betreuungskräften, Haushaltsassistenten, einer Geropädagogin und einigen Ehrenamtlern.

Ziel unserer Arbeit ist es, die bestmögliche Eigen- und Selbstständigkeit jeder einzelnen Person zu erhalten und zu fördern. Gefördert wird sowohl das individuelle Wohlbefinden und die Entspannung unserer Senioren als auch die Integration in die Gemeinschaft der Betreuungsgruppe. Selbstverständlich bieten wir auch Leistungen aus der Grund- und Behandlungspflege an.

Auf Wunsch holen wir unsere Gäste mit den Bussen des hauseigenen Fahrdienstes von zu Hause ab und fahren sie auch wieder zurück. Durch unser Angebot werden pflegende Angehörige tageweise entlastet und können wieder mal für sich selber neue Kraft schöpfen.

Der Tagesablauf ist geprägt von Geselligkeit und unbeschwerter Freude, gemeinsame leckere Mahlzeiten, (am großen Tisch schmeckst bekanntlich am besten) Gymnastik, Musizieren, Gottesdienste, Zeitungslesen, Gesellschaftsspielen uvm. Auch die kognitiven Angebote z.B. in Form von Ratespielen finden stets guten Anklang. Um eine Überforderung zu vermeiden, gehen wir ganz individuell auf unsere Gäste ein, auch mit Einzelbetreuung und Beobachtung der Aktivitäten. Und spätestens nach dem Mittagessen erfreuen sich unsere Ruhesessel zur Siesta großer Beliebtheit.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

und abends wieder im eigenen Zuhause.

Es ist ein ganz besonderer Moment für unsere Gäste, wenn Petra mit ihrem Hund Keks von den DRK Besuchshunden „Glückspfoten“ die DRK Tagespflege in Müllheim besucht. Mit seiner feuchten Nase stupst Keks die Menschen an, hat keine Berührungsängste mit Alter und Krankheit. Geduldig lässt er sich Streicheln und dieser Kontakt bringt so ein wohliges Glücksgefühl, das jeder von uns kennt, der ein Haustier hat. Und wenn Keks dann noch seine Pfote gibt, strahlen unsere Senioren. Manchmal lässt er sich bürsten und genießt die Aufmerksamkeit. Auch für die Mitarbeiter wird so eine schöne Atmosphäre gezaubert. Zum Abschied gibt's am Ende für Keks - das kann man sich ja denken und da ist sein Name Programm - ein Leckerli. Einfach toll dieses Ehrenamt beim DRK, und stellvertretend für die vielen engagierten Ehrenamtlichen, die unsere Arbeit hier im KV Müllheim so sehr bereichern, sagen wir DANKE. Von Herzen DANKE liebe Petra und Keks, wir freuen uns auf Euern nächsten Besuch!

Regelmäßig werden ökumenische Gottesdienste in unserer Tagespflege angeboten. Die verkürzte Liturgie, die einfache Sprache und die immer wieder gleichen Symbole schaffen eine vertraute Atmosphäre und bieten Raum für den Glauben und das Angenommen sein, so wie man ist. Der Talar, das Kreuz, die Bibel, die Blumen, die Kerze und natürlich die Orgelmusik wecken Erinnerungen, denn der Gottesdienst beschränkt sich nicht nur auf ein passives Zuhören, sondern aktiviert unterschiedliche Sinne. Vertraute Lieder und Gebete werden wiedererkannt und animieren die Senioren zum gemeinsamen Mitsingen und Beten.



**Deutsche
Rote
Pflege**



Foto: S. Freiling / DRK.e.V.

Sozialarbeit - DRK. Wir machen Familien stark.

Familienbildung

2 ausgebildete qualifizierte
Kursleiterinnen

Kursangebot 2022

ELBa

4 Kurse
32 teilgenommene Familien
SpieKo
17 Kurse
128 teilgenommene Familien

Kursangebot 2021

ELBa

2 Kurse
16 teilgenommene Familien
SpieKo
7 Kurse
52 teilgenommene Familien

■ Entsprechend dem DRK-Motto „Wir machen Familien stark“ wurden auch in 2021 und 2022 Kurse für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern angeboten. Im Focus der Aktivitäten stehen dabei die Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenzen sowie die Förderung der sozialen Beziehungen.

Für die Eltern mit Babys von 2 Monaten bis 1 Jahr – dem „EIBa“-Kurs – wird viel Raum und Zeit gelassen für die Stabilisierung der Eltern-Kind-Beziehung. Themen zur kindlichen Entwicklung, der soziale Austausch untereinander und die qualifizierte Beratung der Kursleitung sind ebenso wichtig wie Lieder singen, gemeinsame Rituale, kleine Spiele und erste einfache Motorik-Baustellen bewältigen.

In den „SpieKo“-Gruppen – für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren, wird diesen die Möglichkeit gegeben, in Gegenwart einer Bezugsperson neue Erfahrungen zu sammeln. Gemeinsames Singen, jahreszeitliche Elemente, Bewegungsbaustellen entdecken, kleine Basteleien u.v.m. Die Gruppenstunden werden altersentsprechend von der qualifizierten Gruppenleitung vorbereitet. Die Eltern finden Unterstützung und Entlastung im Alltag, den Austausch mit anderen Eltern sowie Infos über aktuelle Themen rund ums Kind.

Im Juni 2021 konnten wir nach 7 monatiger Coronapause wieder mit unseren Kursen starten. Trotz pandemiebedingter kleinerer Gruppen, hohen Hygieneauflagen und das Tragen einer FFP2 Maske freuten sich alle Teilnehmenden endlich wieder Kontakte zu anderen Familien knüpfen zu können. Im Laufe des Jahres 2022 normalisierten sich die Gruppengrößen wieder, Hygiene wurde immer noch groß geschrieben und die Maske war normaler Bestandteil der Gruppenstunde. Leider hörte dann im Mai unsere EIBa-Leiterin sehr spontan auf, da sie in ihren alten Beruf zurückwechselte. Da uns keine andere EIBa-Leitung zur Verfügung stand, fanden seither keine EIBa-Kurse mehr statt. SpieKo stockte dafür auf 5 Gruppen in der Woche auf. Sehr zur Freude aller werden wir ab September 2023 wieder 4 EIBa-Kurse pro Woche anbieten können, da wir eine neue EIBa Kursleiterin gewinnen konnten.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Qualitätsmanagement

■ „Das Qualitätsmanagement beinhaltet alle Instrumente, die der Planung, Steuerung und Optimierung von Prozessen mit Hilfe von vorgeschriebenen Anforderungen dienen. Das Ziel des Qualitätsmanagements ist es, die Qualität eines Produktes / einer Dienstleistung und damit die Kundenzufriedenheit zu verbessern.“



Und wie macht es das DRK Müllheim? Dass wir die oben beschriebenen Maßnahmen einhalten und kontinuierlich überwachen, beweist bereits unser ISO 9001:2015 Zertifikat. Im Jahr 2021 fand das externe Audit zur Rezertifizierung, durchgeführt durch den DQS-Auditor Ulrich Seisler, statt.

Dem Kreisverband wurde unter anderem wiederholt bescheinigt:

- Im Pandemiegeschehen wurden die Hygieneregeln weiter optimiert, bemerkenswerte hohe Einsatzsicherheit in allen Bereichen.
- Ziel- und bedarfsgerechter Einsatz der Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit unserer Ressourcen (personell, materiell, finanziell).
- Das Qualitätsmanagementsystem, wird von allen Prozeßbeteiligten mit großer Sicherheit gelebt. Maßnahmen zur Kundenzufriedenheit finden direkten Eingang in die Prozesse.

2021 implementierten wir die QM – Software „Al Dente“ die dann im Laufe des Jahres 2022 in den zertifizierten Bereichen der Pflege, Hausnotruf, Servicezentrale und des Rettungsdienstes mittels Mitarbeiterschulungen eingeführt wurde. Mit Hilfe dieser Software lassen sich Projekte und Abläufe vereinfachen und übersichtlicher überwachen. Plankorrekturen, z.B. im Fahrzeug- oder Medizingerätebereich können schneller durchgeführt und zeitliche Verzögerungen vermieden werden.

So befindet sich der DRK Kreisverband diesbezüglich auf dem sehr guten Stand der Technik und dies kommt auch unseren Kunden und Gästen zugute = unser Qualitätsziel!

Kreisvorstand - DRK-KV Müllheim e.V.

Kreisvorstand

Kreisvorsitzender	Werner Bundschuh
stellv. Vorsitzende	Ingrid Fritz-Wölpert
stellv. Vorsitzender	Markus Schwöble
Kreisschatzmeister	Thomas Kreth
Kreisjustitiar	Sven Ruhkopf
Kreisverbandsarzt	Dr. Florian Dinkelaker
Vorsitzender Fachausschuss ehrenamtlicher Dienst	Jan Cobénius
Konventionsbeauftragter	Sven Ruhkopf
Rotkreuz-Beauftragter	zurzeit nicht besetzt
Kreisgeschäftsführerin stellv. Kreisgeschäftsführer	Gerlinde Engler Fabian Delugas

Ortsvereins- beisitzer

Bad Bellingen	Michael Dannmeyer
Bad Krozingen	Ingo Wehrle
Buggingen	Sandra Runge
Heitersheim	Bernd Hunzinger
Kandern	zurzeit nicht besetzt
Müllheim-Badenweiler-Auggen	Markus Stockelmann
Neuenburg	Wolfgang Rozek
Schliengen	Rainer Brucker
Staufen	Nicole Wagner



Werner Bundschuh
Kreisvorsitzender



Ingrid Fritz-Wölpert
stellv. Kreisvorsitzende



Markus Schwöble
stellv. Kreisvorsitzender



Thomas Kreth
Kreisschatzmeister



Sven Ruhkopf
Kreisjustiar und
Konventionsbeauftragter



Dr. Florian Dinkelaker
Kreisverbandsarzt



Jan Cobénius
Vorsitzender FAED



Gerlinde Engler
Kreisgeschäftsführerin



Fabian Delugas
stellv. Kreisgeschäftsführer



Michael Dannmeyer
OV Bad Bellingen



Ingo Wehrle
OV Bad Krozingen



Sandra Runge
OV Buggingen



Bernd Hunzinger
OV Heitersheim



Markus Stockelmann
OV Müllheim-Baden-
weiler-Auggen



Wolfgang Rozek
OV Neuenburg

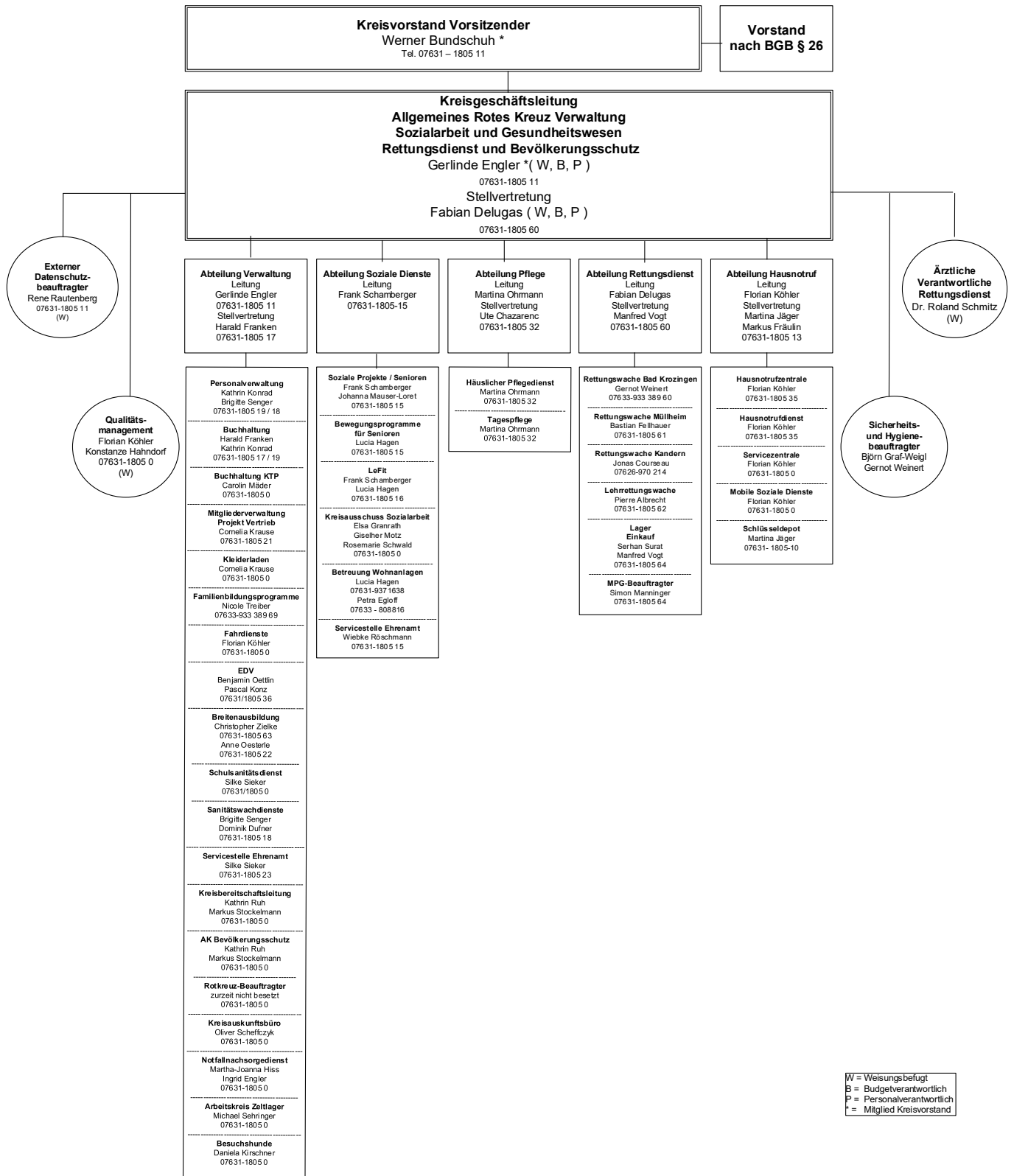


Rainer Brucker
OV Schliengen



Nicle Wagner
OV Staufen

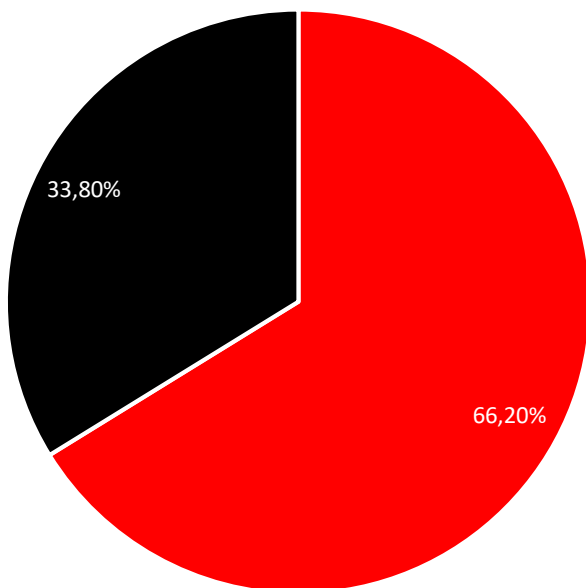
Organigramm - DRK-KV Müllheim e.V.



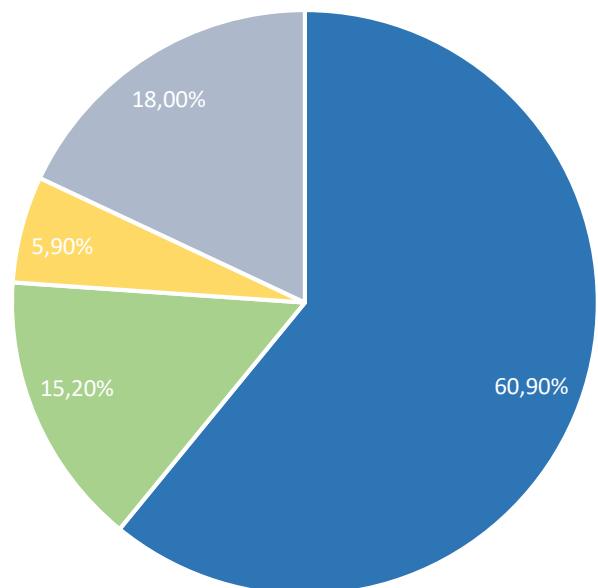
Zahlen - Daten - Fakten

	2022	2021
Mitarbeitende im DRK-Kreisverband Müllheim e.V.	197	204
Umsatz	11.231 T€	11.752 T€
Sachkosten	1.634 T€	1.369 T€
Personalaufwand	6.593 T€	7.089 T€
Abschreibungen	640 T€	582 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.936 T€	1.524 T€
Investitionen	708 T€	449 T€
Bilanzsumme	8.812 T€	8.884 T€
Eigenkapitalquote	82,8 %	77,5 %

Betriebliche Erträge 2022



Aufwendungen 2022



■ Rettungsdienst ■ Allgemeines Rotes Kreuz ■ Personal ■ Sachkosten ■ Abschreibungen ■ Sonstige Betriebliche Kosten

Die Jahresabschlüsse wurden durch die TSG Treuhand Steuerberatungsgesellschaft KG in Müllheim erstellt und geprüft. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung wurde jährlich festgestellt und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Unsere Grundsätze



Menschlichkeit

Wir dienen Menschen. Aber keinem System.

Unser Auftrag ist es, überall in der Welt das Leben und die Gesundheit von Menschen zu schützen, menschliches Leiden unter allen Umständen zu verhindern oder zumindest zu lindern. Helfen ist ein Beitrag zum Frieden. Menschlichkeit ist der oberste Grundsatz unserer Bewegung.



Unparteilichkeit

Wir versorgen das Opfer. Aber genauso den Täter.

Wir helfen den Menschen einzig nach dem Maß ihrer Not und fragen nicht nach der Schuld. Wir leisten Hilfe, ohne einen Unterschied zwischen Staatsangehörigkeit, Rasse, Religion, sozialer Stellung und politischer Zugehörigkeit zu machen.



Neutralität

Wir ergreifen die Initiative. Aber niemals die Partei.

Jeder Mensch muss sich uneingeschränkt und voller Vertrauen an das Rote Kreuz wenden können. Es steht als Symbol der Menschlichkeit und Hilfe über allen Parteien. Wir enthalten uns deshalb strikt der Teilnahme an politischen, rassistischen, religiösen und weltanschaulichen Auseinandersetzungen.



Unabhängigkeit

Wir gehorchen der Not. Aber nicht dem König.

Die Bewegung ist unabhängig. Obwohl die nationalen Gesellschaften den jeweiligen Landesgrenzen unterstellt sind, bewahren sie dennoch ihre Eigenständigkeit und stellen die menschlichen Grundsätze der Bewegung über die Zwänge einer Macht.



Freiwilligkeit

Wir arbeiten rund um die Uhr. Aber nie in die eigene Tasche.

Wir leisten unsere Hilfe freiwillig und uneigennützig überall dort, wo Menschen in Not sind und deshalb Menschen der Tat gebraucht werden.



Einheit

Wir haben viele Talente. Aber nur eine Idee.

In jedem Land gibt es nur eine einzige Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaft. Sie steht allen offen, die im Sinne Henry Dunants ihren Beitrag für mehr Menschlichkeit leisten wollen, jeder an dem Platz, den er am besten ausfüllt.



Universalität

Wir achten Nationen. Aber keine Grenzen.

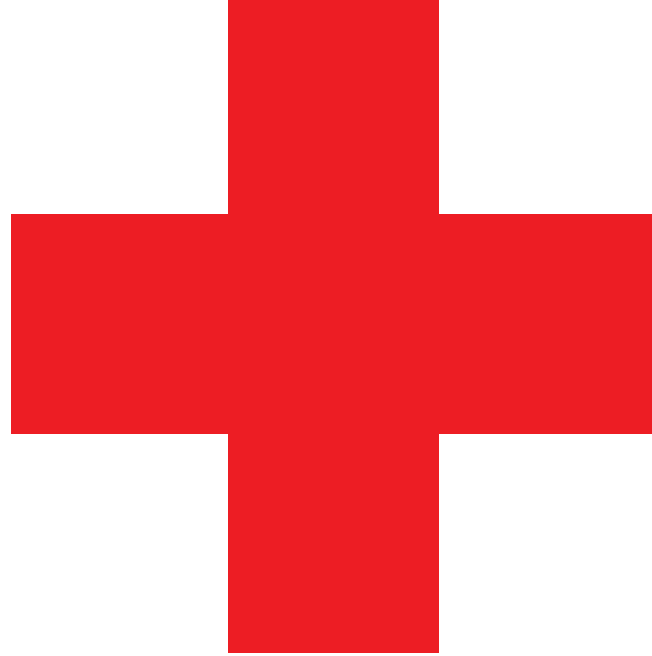
Die Internationale Bewegung vom Roten Kreuz und Roten Halbmond ist eine weltumfassende Institution, in der alle Gesellschaften gleiche Rechte haben und sich verpflichten, einander zu helfen.

In Dankbarkeit erinnern wir uns der Menschen, die sich im Deutschen Roten Kreuz, im Bereich des Kreisverbandes Müllheim e.V. engagierten und von denen wir in den Berichtsjahren 2021 und 2022 für immer Abschied nehmen mussten.

Wir danken für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung im Dienst der Menschlichkeit.

Wir gedenken und danken den Delegierten des Internationalen Roten Kreuzes, die in den Krisengebieten dieser Welt im Dienste der Rotkreuz- und Halbmondbewegung ihr Leben lassen mussten.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Impressum

Herausgeber
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Müllheim e.V.
Moltkestr. 14a
79379 Müllheim
Tel. 07631/1805-0
Fax 07631/1805-20
Internet: www.drk-muellheim.de
E-Mail: kontakt@drk-muellheim.de

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.
Kreisgeschäftsleitung
Gerlinde Engler

Berichterstattung
verantwortliche ehrenamtliche Mitarbeiter der Gemeinschaften
verantwortliche hauptamtliche Mitarbeiter der Abteilungen

Redaktion, Satz und Layout
Servicestelle Ehrenamt
Silke Sieker

Fotos
DRK Archiv und Privat

Berichtszeitraum
2021/2022

Druck
schwarz auf weiss, Freiburg

Auflage
600 / 06 / 2023

www.drk-muellheim.de

DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

Moltkestr. 14 a
79379 Müllheim

Telefon: 07631 1805-0

Telefax: 07631 1805-20

Telefax: 07631 1805-50

E-Mail: kontakt@drk-muellheim.de